

**Abschluss
des
Haushaltsjahres 2023
des
Westerwaldkreises**





Inhaltsverzeichnis

1 Rechtsgrundlagen	3
2 Lage des Landkreises	4
2.1 Organisation des Landkreises	4
2.2 Rahmenbedingungen	5
3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises	6
3.1 Zusammengefasstes Ergebnis	6
3.1.1 Bilanz	6
3.1.2 Ergebnisrechnung	14
3.1.3 Finanzrechnung	21
3.1.4 Haushaltsausgleich	26
3.2 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	27
3.2.1 Anlagevermögen	29
3.2.2 Umlaufvermögen	30
3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31
3.2.4 Sonderposten zum Anlagevermögen aus Zuwendungen	31
3.2.5 Schulden	32
3.2.6 Eigenkapital	33
3.2.7 Darstellung der Finanzlage des Kreises	35
3.2.8 Finanzinstrumente und Haftungsverhältnisse	36
4 Ertragslage des Landkreises	36
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	36
4.1.1 Erläuterung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	36
5 Prognosebericht	40
6 Angaben gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO	42
6.1 Trägerschaften bei Sparkassen	42
6.2 Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen bei Grundstücken oder Gebäuden ..	42
6.3 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	43
6.4 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	43
6.5 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	43
6.6 Rückstellungen, die in der Bilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden, wenn deren Umfang erheblich ist	43



Jahresabschluss 2023

6.7 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	44
6.8 Derivative Finanzinstrumente	44
6.9 Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5 % dem Westerwaldkreis gehören	44
6.10 Durchschnittliche Zahl der Bediensteten im Haushaltsjahr	45
6.11 Mitglieder des Kreistags (Stand 31.12.2023)	45
7 Anlagen.....	47
8 Ergebnis- und Finanzrechnung.....	75
9 Teilrechnungen.....	79
10 Bilanz.....	103



Jahresabschluss 2023

1 Rechtsgrundlagen

Gemäß § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 57 Landkreisordnung (LKO) hat die Kreisverwaltung für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in welchem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu vermitteln.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO um einen Anhang zu ergänzen. Der Inhalt des Anhangs wird in § 48 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) näher definiert. Nach Absatz 1 sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Daneben sind weitere, in Absatz 2 aufgeführte, Angaben zu machen.

Ebenso ist dem Jahresabschluss gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 GemO als Anlage ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 GemHVO geregelt. Demnach ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. In diesem Zusammenhang sind erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung des Landkreises entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrundeliegenden Annahmen darzustellen. Weil sich die im Anhang und im Rechenschaftsbericht zu machenden Angaben teilweise überschneiden, werden beide Teile in diesem Bericht zusammengefasst.



Jahresabschluss 2023

2 Lage des Landkreises

Der Westerwaldkreis dehnt sich, laut den aktuellsten Angaben des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (Stand: 31.12.2022), über eine Fläche von 98.904 ha aus. Er ist damit flächenmäßig der fünftgrößte Landkreis in Rheinland-Pfalz. Die 208.840 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Westerwaldkreis (Stand: 31.12.2023; Datenquelle: Einwohnerinformationssystem, kurz: EWOISneu) leben in den 183 Ortsgemeinden und neun Städten der zehn Verbandsgemeinden. Der Westerwaldkreis liegt im Gebiet des geographischen Westerwaldes.

2.1 Organisation des Landkreises

Rechtliche Struktur des Landkreises:

Der Westerwaldkreis ist gemäß § 1 der Landkreisordnung eine Gebietskörperschaft und Gemeindeverband mit dem Recht auf Selbstverwaltung. Die folgenden Verbandsgemeinden sind dem Westerwaldkreis angehörig: Bad Marienberg, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen, Montabaur, Ransbach-Baumbach, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerbund und Wirges.

Organe des Landkreises:

- a) der Kreistag, bestehend aus 50 Kreistagsmitgliedern und dem Landrat (Vorsitzender)
- b) der Landrat, Herr Achim Schwickert.

Im Kreistag waren im Jahr 2023 folgende Parteien und Wählergruppen vertreten:

Partei	Sitzverteilung
CDU	18
SPD	10
Bündnis 90 / Die Grünen	7
FWG	6
AFD	4
FDP	3
DIE LINKE	2

Aufbau der Verwaltung des Landkreises:

Behörde des Westerwaldkreises ist die Kreisverwaltung. Sie hat ihren Sitz in Montabaur sowie eine Nebenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Marienberg. Die Kreisverwaltung ist sowohl kommunale Selbstverwaltungsbehörde als auch untere Behörde der allgemeinen Landesverwaltung. Somit werden kommunale und staatliche Aufgaben wahrgenommen. Der Landrat leitet die Kreisverwaltung und vertritt sie nach außen. Die Aufbauorganisation der Kreisverwaltung unterteilt sich in drei Dezernate, neun Abteilungen inklusive des Eigenbetriebs „Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb“ sowie vier Stabsstellen (Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt; Bildung; Museen und Brandschutz, Rettungsdienst).



Jahresabschluss 2023

Zum Dezernat I (Leitung: Landrat Achim Schwickert) gehören die Abteilungen Z (Zentrale Aufgaben und Finanzen), 2A (Bauen), 5 (Jugend, Familie), 6 (Gesundheitsamt), die Stabsstellen sowie der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb. Das Dezernat II (Leitung: Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland) umfasst die Abteilung 1 (Schulen und Immobilien), 4 (Soziales) und 7 (Umwelt). Die übrigen Abteilungen 2B (Recht und Kultur) und 3 (Ordnung und Verkehr) sind dem Dezernat III zugeordnet (Leitung: Leitende Staatliche Beamtin Lieselotte Kohl). Der Westerwaldkreis hat neben einer hauptamtlichen Kreisbeigeordneten, zwei weitere ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, Frau Nicole Hampel und Herrn Klaus Koch.

2.2 Rahmenbedingungen

Flächennutzung:

Im Vergleich zu den übrigen rheinland-pfälzischen Landkreisen stellt sich die Flächennutzung des Westerwaldkreises (WWK), laut den aktuellsten Angaben des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz (Stand: 31.12.2022), wie folgt dar:

	WWK (km ²)	WWK (%)	Landkreise RLP (%)
Siedlung	111,98	11,3	7,9
Verkehr	60,60	6,1	6,0
Landwirtschaft	373,67	37,8	41,0
Wald	405,11	41,0	41,4
Sonstige Vegetation	21,75	2,2	2,1
Gewässer	12,68	1,3	1,3
Bodenfläche insgesamt	989,04*	100*	100*

(*Etwaige Abweichungen in der Summe ergeben sich aufgrund der Rundung der Werte.)

Bevölkerungsentwicklung:

Seit dem Jahr 2014 ist die Bevölkerungsentwicklung des Westerwaldkreises steigend, davor war sie leicht rückläufig. In den vergangenen sechs Jahren vollzog sich die Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Westerwaldkreis wie folgt:

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Einwohner lt. EWOISneu	203.648	204.043	204.988	206.043	208.498	208.840



3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises

3.1 Zusammengefasstes Ergebnis

3.1.1 Bilanz

Allgemeine Angaben und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die Ermittlung der Wertansätze erfolgte -wie auch bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz 2009 und der nachfolgenden Schlussbilanzen- unter Anwendung der Bestimmungen der GemHVO und der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO).

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden fanden Beachtung. Nicht alle dieser Grundsätze sind in der GemHVO, in sonstigen Gesetzen oder Rechtsvorschriften geregelt. Teilweise sind diese auf die allgemeine Verkehrsauffassung und die Rechtsprechung der Gerichte zum Handels- und Steuerrecht zurückzuführen. Nachfolgend werden die wichtigsten allgemeinen Bewertungsgrundsätze, die entsprechende Berücksichtigung fanden, als Oberbegriffe genannt:

- Grundsatz der Vollständigkeit,
- Grundsatz des Saldierungsverbots,
- Grundsatz der Bilanzklarheit und Übersichtlichkeit,
- Grundsatz der Einzelbewertung,
- Vorsichtsprinzip,
- Vergleichs- oder Erfahrungswerte.

Von den bei der Eröffnungsbilanz 2009 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde bei der Erstellung der nachfolgenden Schlussbilanzen nicht abgewichen.

Angaben und Erläuterungen sind im Anhang unterblieben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises von untergeordneter Bedeutung waren.

Allgemeine Anmerkung:

Tabellen und Zahlen, welche aus dem „Interaktiven Haushalt“ der Software IKVS generiert wurden, werden nach entsprechender Rundung ohne Kommastellen dargestellt. Dabei kann es, gerade bei der Darstellung von Veränderungen, zu rundungsbedingten Abweichungen im einstelligen Bereich kommen.

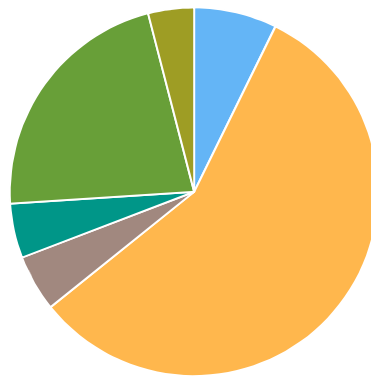


Jahresabschluss 2023

Angaben zur Bilanz (Aktiva):

Bilanzposition	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
Anlagevermögen	379.991.828	383.717.168	3.725.339
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	41.630.273	40.339.820	-1.290.453
davon Sachanlagen	313.780.440	315.893.246	2.112.806
davon Finanzanlagen	24.581.115	27.484.101	2.902.986
Umlaufvermögen	136.602.264	148.520.659	11.918.395
davon Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.295.116	26.460.103	3.164.987
davon Kassenbestand	113.307.148	122.060.556	8.753.408
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.685.232	22.359.722	19.674.490

Aktiva



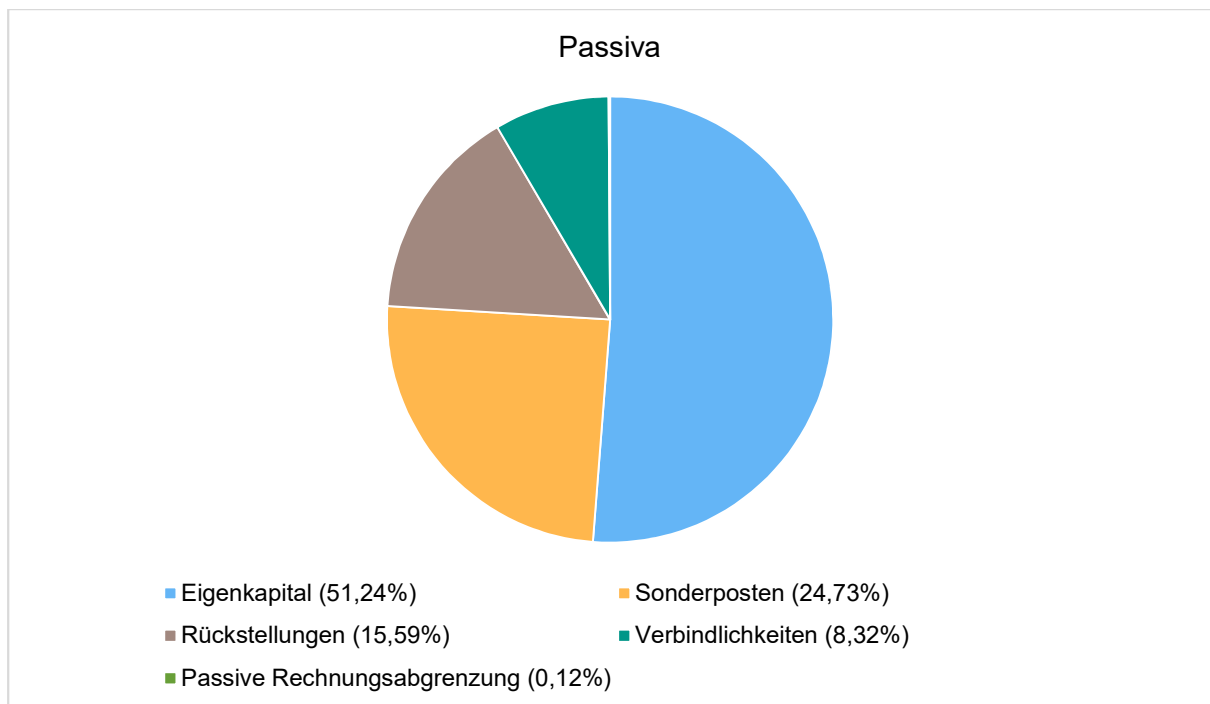
- davon Immaterielle Vermögensgegenstände (7,27%)
- davon Sachanlagen (56,96%)
- davon Finanzanlagen (4,96%)
- davon Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (4,77%)
- davon Kassenbestand (22,01%)
- Aktive Rechnungsabgrenzung (4,03%)



Jahresabschluss 2023

Angaben zur Bilanz: (Passiva):

Bilanzposition	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
Eigenkapital	272.993.295	284.182.248	11.188.953
Sonderposten	136.637.665	137.153.700	516.035
Rückstellungen	84.246.692	86.444.949	2.198.258
Verbindlichkeiten	24.905.172	46.156.461	21.251.289
<i>davon Kreditaufnahmen</i>	<i>4.738.109</i>	<i>4.070.444</i>	<i>-667.665</i>
<i>davon Lieferungen und Leistungen</i>	<i>1.199.231</i>	<i>1.638.501</i>	<i>439.270</i>
<i>davon Transferleistungen</i>	<i>7.350.712</i>	<i>9.708.760</i>	<i>2.358.047</i>
<i>davon sonstiger öffentlicher Bereich</i>	<i>3.638.777</i>	<i>27.393.330</i>	<i>23.754.554</i>
<i>davon Sonstiges</i>	<i>7.979.040</i>	<i>3.130.256</i>	<i>-4.848.784</i>
Passive Rechnungsabgrenzung	496.501	660.190	163.689





Jahresabschluss 2023

Die Bilanz zum 31.12.2023 wies ein positives Eigenkapital in Höhe von 284.182.247,77 € aus.

Die Ergebnisrechnung 2023 schloss insgesamt mit 11.722.987,60 € ab (Jahresüberschuss) und wirkte sich folglich positiv auf den Bestand des Eigenkapitals aus. Grundsätzlich erhöht sich das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um diesen Betrag. Abweichend vom Grundsatz erhöhte sich das Eigenkapital 2023 jedoch nur um 11.188.952,92 €.

Grund dessen war die Abstufung der Kreisstraße 113, wobei zwei Grundstücke des Westerwaldkreises unentgeltlich gemäß § 31 Landesstraßengesetz an die Gemeinde Neuhäusel übertragen wurden. Bei der Übertragung der Grundstücke handelt es sich um außerordentliche Aufwendungen aufgrund unentgeltlicher gesetzlicher Vermögensübergänge. Diese sind gemäß § 18 Abs. 5 GemHVO unmittelbar mit der Kapitalrücklage zu verrechnen, wovon die Ergebnisrechnung und damit auch die Ermittlung des Jahresergebnisses unberührt bleibt.

Die Korrektur zu Lasten der Kapitalrücklage aus der Abstufung der Kreisstraße 113 betrug 534.034,68 €. Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses der Ergebnisrechnung in Höhe von 11.722.987,60 €, steigt das Eigenkapital saldiert lediglich um die oben bereits genannten 11.188.952,92 € an.

Das Vermögen (hier: Position 1 der Aktiva) des Westerwaldkreises stieg um 3.725.339,22 € und betrug zum Bilanzstichtag 383.717.167,71 €.

Anlagevermögen Allgemein

1. Anlagevermögen	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.630.273	40.339.820	-1.290.453
Sachanlagen	313.780.440	315.893.246	2.112.806
Finanzanlagen	24.581.115	27.484.101	2.902.986

Die Veränderungen bei den immateriellen Vermögensgegenständen ergeben sich aus folgenden Einzelpositionen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	202.716	228.006	25.290
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	18.815.337	21.416.451	2.601.114
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	12.477.392	12.351.205	-126.186
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.134.828	6.344.157	-3.790.670
Summe 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	41.630.273	40.339.820	-1.290.453



Jahresabschluss 2023

Sachanlagen

1.2 Sachanlagen	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.760.686	19.053.488	292.802
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.751.985	89.522.454	-2.229.531
1.2.4 Infrastrukturvermögen	187.516.007	185.608.780	-1.907.227
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	808.438	770.888	-37.551
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	9.175	9.175	0
1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.829.153	3.188.536	359.383
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.262.712	5.097.007	-165.705
1.2.9 Pflanzen und Tiere	57.991	51.687	-6.304
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.784.293	12.591.231	5.806.938
Summe 1.2 Sachanlagen	313.780.440	315.893.246	2.112.806

Finanzanlagen

Die Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen hat sich insgesamt um 2.902.985,99 € erhöht. So wurde erneut eine Anpassung der Finanzanlagen (hier: Position 1.3.5 der Aktiva) aufgrund der Eigenkapitalentwicklung des WAB notwendig. Bis zum 31.12.2015 wurde das Eigenkapital des WAB in Höhe von 24.189.745,52 € nach der Spiegelbildmethode in der Bilanz des Westerwaldkreises als Finanzanlage abgebildet. Ab 2016 wurde dieser Betrag, aufgrund einer Änderung der landesseitig vorgegebenen Bewertungsgrundsätze, eingefroren. In Folge nachhaltiger Verluste wurde die Finanzanlage in den Jahren 2018 bis 2021 entsprechend dem Rückgang des Eigenkapitals abgewertet und mit einem Betrag in Höhe von 16.804.482,83 € zum Stand des 31.12.2021 erfasst. Die außerplanmäßigen Abschreibungen der vergangenen Jahre unterliegen dem Zuschreibungsgebot gemäß § 35 Abs. 4 GemHVO. Sodann sind Gewinne der nachfolgenden Perioden bis zur Höhe des 2016 eingefrorenen Betrags wieder zuzuschreiben. Bereits im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2022 des Westerwaldkreises konnten 388.501,39 € der „Finanzanlage WAB“ zugebucht werden. Im vorliegenden Jahresabschluss 2022 des WAB wurde erneut ein Gewinn in Höhe von 1.929.638,80 € ausgewiesen. Dieser Betrag wurde der Finanzanlage ebenfalls, nach den erläuterten Vorgaben im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2023 des Westerwaldkreises, zugeschrieben und ist damit in der Gesamtveränderung der Position 1.3.5 enthalten. Der Bilanzwert beläuft sich insgesamt auf 19.122.623,02 €.

Zudem ist in der Bilanzposition 1.3.7 der Aktiva die planmäßige Zuführung zur Versorgungsrücklage in Höhe von 1.000.000,00 € enthalten.



Jahresabschluss 2023

Finanzanlagen

1.3 Finanzanlagen	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	356.800	356.800	0
1.3.3 Beteiligungen	2.675	2.675	0
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	17.909.467	19.812.453	1.902.986
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	6.071.705	7.071.705	1.000.000
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	240.468	240.468	0
Summe 1.3 Finanzanlagen	24.581.115	27.484.101	2.902.986

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen betrug 148.520.658,73 € und stieg damit um 11.918.394,90 €. Insbesondere die Erhöhung der Liquidität und die öffentlich-rechtlichen Forderungen bzw. Forderungen aus Transferleistungen trugen zu der Verbesserung dieser Bilanzposition bei.

2. Umlaufvermögen	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
2.2 Forderungen	23.295.116	26.460.103	3.164.987
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	113.307.148	122.060.556	8.753.408
Summe 2. Umlaufvermögen	136.602.264	148.520.659	11.918.395

Eigenkapital

1. Eigenkapital	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
1.1 - Kapitalrücklage	260.334.812	272.271.736	11.936.924
1.2 - Sonstige Rücklagen	187.524	187.524	0
1.3 - Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	12.470.959	11.722.988	-747.971
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Passiva)	0	0	0
Summe 1. Eigenkapital	272.993.295	284.182.248	11.188.953

Sonderposten

Das Vermögen war in Höhe von 137.153.700,48 € durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, teilfinanziert. Die Sonderposten hatten sich gegenüber der Schlussbilanz 2022 um 516.035,47 € erhöht. Der Betrag ergab sich aus dem Saldo der Neuzugänge im Jahresverlauf und der Verminderung aufgrund der regelmäßigen Auflösung der Sonderposten.



Jahresabschluss 2023

2. Sonderposten	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	136.637.665	137.153.700	516.035
Summe 2. Sonderposten	136.637.665	137.153.700	516.035

Rückstellungen

Das Vermögen war mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von insgesamt 132.601.410,73 € belastet.

3. Rückstellungen	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	81.117.788	82.855.208	1.737.420
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.128.904	3.589.741	460.838
Summe 3. Rückstellungen	84.246.692	86.444.949	2.198.258

Die Rückstellungen waren um 2.198.257,55 € auf 86.444.949,39 € angestiegen, größtenteils bedingt durch eine Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Berechnung erfolgte durch die Kommunal-Beamtenversorgungskasse (KBV) in Wiesbaden mittels Erstellung eines versicherungsmathematischen Gutachtens. Auf dieser Grundlage wurden die Werte für die Eröffnungsbilanz wie auch die Planansätze eingestellt. Wie in den Vorjahren, wurde der ursprünglich ermittelte Betrag erst Anfang des Folgejahres unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Grunddaten seitens der KBV rückwirkend korrigiert. Eine eventuelle Anpassung der Haushaltsansätze im Nachtrag war somit nicht möglich. Die Bezifferung der Abweichung folgt zu einem späteren Zeitpunkt -siehe hierzu 3.1.2 und 4.1.1.8- und kann der Ergebnisrechnung entnommen werden.

In den „Sonstigen Rückstellungen“ (Position 3.4 der Passiva) sind die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Rückstellungen für Gleitzeitguthaben enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr, musste diese Position um Urlaubsrückstellungen in Höhe von 460.837,55 € erhöht werden. Die Position 3.4 betrug zum Bilanzstichtag 3.589.741,39 €

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind im Jahresverlauf 2023 um 21.251.289,07 € auf 46.156.461,34 € gestiegen.

4. Verbindlichkeiten	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.738.109	4.070.444	-667.665
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.199.231	1.638.501	439.270
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.350.712	9.708.760	2.358.047
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	-697	215.171	215.867



Jahresabschluss 2023

4. Verbindlichkeiten	2022 (€)	2023 (€)	Veränderung (€)
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.638.777	27.393.330	23.754.554
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	7.979.040	3.130.256	-4.848.784
Summe 4. Verbindlichkeiten	24.905.172	46.156.461	21.251.289

Die Erhöhung der Bilanzposition 4.10 folgt insbesondere aus den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für den Januar 2024. So wurden die Bundesleistungen nach Geldeingang zunächst auf ein Verwehrkonto verbucht und später periodengerecht ausgeglichen. Es erfolgt ein Verweis auf die Ausführungen zur aktiven Rechnungsabgrenzung (3.2.3).

Veränderungen Aktivseite: (in Tausend EUR)

Posten der Aktivseite	Veränderung gegenüber der Schlussbilanz Vorjahr
Anlagevermögen	3.725
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	-1.290
davon Sachanlagen	2.113
davon Finanzanlagen	2.903
Umlaufvermögen	11.918
davon Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.165
davon Kassenbestand	8.753
Aktive Rechnungsabgrenzung	19.674

Veränderungen Passivseite (in Tausend EUR)

Posten der Passivseite	Veränderung gegenüber der Schlussbilanz Vorjahr
Eigenkapital	11.189
Sonderposten	516
Rückstellungen	2.198
Verbindlichkeiten	21.251
davon Kreditaufnahmen	-668
davon Lieferungen und Leistungen	439
davon Transferleistungen	2.358
davon sonstiger öffentlicher Bereich	23.755
davon Sonstiges	-4.849
Passive Rechnungsabgrenzung	164



Jahresabschluss 2023

3.1.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2023 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.722.987,60 € ab. Ursprünglich war im Haushaltsplan von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.432.970 € ausgegangen worden.

Im Überblick stellte sich die Ergebnisrechnung wie folgt dar:

Ergebnishaushalt

	Haushalts- soll (€)	Rechnungs- ergebnis (€)	Veränderung (€)
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	161.479	1.479
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	259.569.250	255.425.706	-4.143.544
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	83.250.640	81.076.077	-2.174.563
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.699.730	6.153.118	453.388
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.100	138.448	-22.652
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.385.160	10.980.339	8.595.179
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.524.900	5.993.154	1.468.254
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	355.750.780	359.928.321	4.177.541
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.026.610	49.160.320	-1.866.290
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.869.550	37.272.903	-5.596.647
E11 - Abschreibungen	10.528.740	10.639.454	110.714
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	104.613.560	100.536.484	-4.077.076
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	148.369.990	147.958.126	-411.864
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.563.700	4.963.297	-600.403
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	362.972.150	350.530.584	-12.441.566
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.221.370	9.397.737	16.619.107
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.105.800	2.795.393	689.593
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	317.400	273.886	-43.514
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.788.400	2.521.507	733.107
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.432.970	11.919.244	17.352.214
E21 - Außerordentliches Ergebnis	0	-196.256	-196.256
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-5.432.970	11.722.988	17.155.958

Das Rechnungsergebnis des Westerwaldkreises kann insgesamt als positiv bezeichnet werden.



Jahresabschluss 2023

Hierbei ist jedoch zu bedenken, dass nicht verbrauchte Haushaltsmittel in Höhe von rund 8,26 Mio. € als Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen in das Jahr 2024 übertragen wurden. Der Kreisausschuss (KA) hatte in seiner Sitzung vom 15.04.2024 der Übertragung dieser Haushaltsmittel zugestimmt. Es handelte sich insbesondere um Mittel aus dem ÖPNV-Bereich, der weiterhin eine rasant nach oben steigende Kostendynamik aufweist.

Zudem wurden Mittel insbesondere für den Schulbereich und den Kreisstraßenbau übertragen. Diese Ermächtigungen belasten nicht das Rechnungsergebnis 2023, führen jedoch im Folgejahr 2024 zu einer Verschlechterung der Ergebnisrechnung und der nicht-investiven Finanzrechnung. Umgekehrt standen im Jahr 2023, neben den im Haushalt (Haupthaushalt plus Nachtragshaushalt) veranschlagten Ansätzen, die übertragenen Ermächtigungen aus dem Vorjahr zur Verfügung. Diese beliefen sich auf rund 7,14 Mio. €.

Ausgehend von den reinen Planwerten (Haupthaushalt inklusive Nachtrag), wich das Rechnungsergebnis der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit um 1,17 % ab. Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit fielen um rund 1,15 % niedriger als geplant aus. Setzt man diese Abweichungen in Relation zum Haushaltsvolumen, so sind diese als sehr gering anzusehen und zeugen von einer realistischen Haushaltsplanung.

Nachfolgend wird ein kurzer Überblick über die, für die Abweichungen zwischen der Planung und dem Rechnungsergebnis wesentlichen, Entwicklungen gegeben. Im Einzelnen werden alle Positionen des Ergebnishaushalts unter 4.1.1 erläutert.

Die Summe der laufenden **Erträge** lag mit 4.177.541,08 € über den Planwerten.

Dabei fällt der Posten E2 -Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge- um 4.143.543,64 € niedriger als erwartet aus. Ursächlich hierfür ist unter anderem die Reform des kommunalen Finanzausgleichs 2023. So wurde zunächst eine Schlüsselzuweisung B in Höhe von 33,60 Mio. € erwartet, tatsächlich erhielt der Westerwaldkreis jedoch nur rund 32,15 Mio. €. Hieraus ergibt sich eine Abweichung in Höhe von rund 1,45 Mio. €. Zudem waren hier Sonderzahlungen für die kommunale Fluchtaufnahme in einer Gesamthöhe von rund 8,40 Mio. € eingeplant. Ein Anteil davon (rund 2,76 Mio. €), welcher zum Jahreswechsel 2022 auf 2023 landesseitig gezahlt wurde, wurde entgegen der ursprünglichen Planung nicht im Teilhaushalt 11, sondern im Teilhaushalt 06 (bei den Erträgen der sozialen Sicherungen) verbucht. Es handelt sich folglich nur um eine Verschiebung der Mittel von Teilhaushalt 11 zum Teilhaushalt 06 und damit von dem Posten E2 zum Posten E3.

Zudem fällt der Posten E6 -Kostenerstattungen und Kostenumlagen- um 8.595.178,55 € höher aus, als ursprünglich bei Aufstellung des Nachtragshaushaltes eingestellt war. Hintergrund ist eine Bundesbeteiligung nach dem SGB II, die ihrem ursprünglichen Zweck entsprechend an dieser Stelle verbucht wurde. Eingeplant war sie zunächst bei der Position E3 (Erträge der sozialen Sicherung). Aufgrund von weiteren Verschiebungen wirkt sich die abweichende Verbuchung im Posten E3 nicht gravierend aus.

Weiterhin maßgeblich für die Entwicklungen der Ertragslage des Westerwaldkreises waren bei dem Posten E3 niedrigere Erträge der sozialen Sicherung (2.174.562,87 €). Allerdings korrespondierte diese auf den ersten Blick negative Entwicklung mit dem entsprechenden



Jahresabschluss 2023

Aufwandsposten E13 -Aufwendungen der sozialen Sicherung-. So lagen die Aufwendungen der sozialen Sicherungen unter den Planwerten. Dementsprechend erhielt der Westerwaldkreis auch geringere Erträge, insbesondere aus der Abrechnung mit dem Land Rheinland-Pfalz.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Posten E 4) fielen um 453.387,56 € höher aus, als die Planwerte. Im Posten E7 -Sonstige laufende Erträge- sind nichtzahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen enthalten. Alleine in diesem Bereich waren Mehrerträge in Höhe von 1.468.254,18 € zu verbuchen. Darin enthalten sind auch die Wertberichtigungen der „Finanzanlage WAB“ (vgl. Erläuterungen zur Bilanzposition 1.3.5).

Die Summe der laufenden **Aufwendungen** fiel um 12.441.565,80 € niedriger als geplant aus. Hierbei spielten mehrere erwähnenswerte Entwicklungen eine Rolle.

Wie bereits unter Punkt 3.1.1 erläutert, war es aufgrund der Neuberechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger durch die KBV erforderlich, im Ergebnis höhere Beträge als geplant zu verbuchen. Aufgrund der Berechnungsmethodik ist es immer erst im Nachhinein möglich, diese Buchwerte exakt zu ermitteln. Im Ergebnis kam es 2023 zu einer Verschlechterung im nicht-zahlungswirksamen Bereich, die bei Posten E9 -Personal- und Versorgungsaufwendungen- enthalten ist. Insgesamt fiel das Ergebnis der Personal- und Versorgungsaufwendungen um 1.866.289,96 € besser aus. Die Verbuchung dieser „Rechengröße“ ist nicht optional, sondern verpflichtend und damit auch unabweisbar. Da die Personal- und Versorgungsaufwendungen jedem einzelnen Produkt zugeordnet sind, schlug sich dieser Umstand auch auf die Aufwendungen eines jeden Teilhaushalts nieder. Die Personalaufwendungen bilden im Übrigen einen gesonderten Deckungskreis.

Zur Information sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die reinen Personal- und Versorgungs**auszahlungen** (Posten F9 der Gesamtfinanzzrechnung) im Ansatz 44.594.080,00 € betrugen und im Rechnungsergebnis um 103.265,95 € **unterschritten** wurden. Im Haushaltsjahr 2022 wurde dieser Posten noch durch unvorhersehbare Mehrauszahlungen im Beihilfebereich und die tariflichen Änderungen im Sozial- und Erziehungsdienst überschritten.

Der Posten E10 -Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen- blieb 5.596.647,23 € hinter dem Planansatz zurück. Diese Unterschreitung trug in nicht unerheblichem Maße zum sehr guten Jahresergebnis bei. Jedoch wurden bei diesem Posten auch 5.720.600,00 € als Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2024 übertragen, da Mittel weiterhin, unter anderem für die budgetierten Schulen, benötigt werden.

Obwohl auch Haushaltsmittel aus Vorjahren zur Übertragung anstanden, bleiben die insgesamt übertragenen Haushaltsmittel rechnerisch unter der Ansatzunterschreitung.

Das Gros der Aufwendungen aus Abschreibungen (enthalten in den Posten E11, 14 und im Saldo von E21) und die dazugehörigen Erträge (enthalten in Posten E2 und im Saldo von E 21) sind im Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien) zu finden.



Jahresabschluss 2023

Auflösung Sonderposten / Abschreibungen

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
• Erträge aus der Auflösung von SoPo	4.889.670	5.592.295	702.625
• Außerordentliche Erträge	0	0	0
• Afa	10.528.740	10.639.454	110.714
• Außerordentliche Aufwendungen	0	196.256	196.256

Sowohl die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (in Posten E 2 enthalten) als auch die Abschreibungen (Posten E11) lagen über den Planwerten. Die Auflösung der Sonderposten resultiert im Wesentlichen aus geleisteten Investitionskostenzuschüssen von Dritten. Bei den Abschreibungen machen die Kreisstraßen den größten Anteil des abzuschreibenden Anlagevermögens aus.

Nach Einführung der Doppik waren erstmals Sonderposten und Abschreibungen von Kreisstraßen für die Eröffnungsbilanz zu ermitteln. Aufgrund der Komplexität der Wertfortschreibung erfolgt die Auflösung von Sonderposten bzw. die Abschreibung von Kreisstraßen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung bzw. einer Nebenbuchhaltung. Die Wertfortschreibung für die 10.490 Straßenabschnitte (20 m - bzw. 100 m - Abschnitte) werden straßenweise in der Anlagenbuchhaltung für 135 Kreisstraßen zusammengeführt.

Insgesamt kam es, wie bereits erwähnt, zu einer Überschreitung der Planwerte. Ein Wahlrecht bezüglich der grundsätzlichen Verbuchung der Abschreibungswerte besteht nicht. Damit sind auch diese Aufwendungen, wie z.B. nicht-zahlungswirksame Personalaufwendungen, unabweisbar. Die Abschreibungen und Wertberichtigungen bilden einen gesonderten Deckungskreis.

Der Posten E12 -Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen- blieb ebenfalls mit 4.077.076,07 € hinter den Planwerten zurück. Wie schon im vergangenen Jahr, ist für diese Entwicklung der Bereich der Kindertagesstätten hauptursächlich. Die Planung der tatsächlich anfallenden Personalkosten der Kindertagesstätten hat sich aus vielerlei Gründen als schwierig erwiesen. So konnte eine Vielzahl der erforderlichen Stellen in den Kindertagesstätten aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels nicht besetzt werden. Infolge dessen wurden bei der inzwischen erfolgten Kostenabrechnung der Personalkosten zum 30.06.2021 bereits geleistete Kreiszufwendungen von den Gemeinden und Zweckverbänden sowie Kreiszuschüsse von den freien Träger rückerstattet. Dieser besondere Einmaleffekt hängt auch mit der bis zum 30.06.2021 geltenden Rechtslage zusammen. Da es sich um eine Abrechnung bereits geleisteter Kreismittel handelt, greift hier die Regelung des § 13 Abs. 1 GemHVO als Ausnahme vom Bruttoprinzip. So sind geleistete Auszahlungen, die an die Gemeinde zurückfließen bei der Auszahlung abzusetzen, auch wenn sich die Rückzahlungen auf Haushaltsvorjahre beziehen.

Alleine für das 1. Halbjahr 2021 belief sich diese Rotabsetzung auf 2.858.877,68 € und verbesserte so maßgeblich das Rechnungsergebnis 2023 des Postens E12.



Jahresabschluss 2023

Mitte 2021 ist das neue rheinland-pfälzische Kindertagesstättengesetz (KiTaG) in Kraft getreten, welches viele Neuerungen mit sich brachte und für die Landkreise mit Mehrkosten verbunden war, ist und auch noch in Zukunft weiterhin sein wird. So macht die Umsetzung des neuen KiTaG einen höheren Stellenschlüssel erforderlich, der allerdings aufgrund des Fachkräftemangels nicht realisiert werden kann. Neben den Kindertagesstätten resultieren die weiteren, maßgeblichen Abweichungen des Postens E12, aus dem Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Ansätze zur Sanierung von zentralen ÖPNV-Einrichtungen sowie zur Anschubfinanzierung von Verbesserungen im ÖPNV wurden nicht wie erwartet in Anspruch genommen. Gleiches gilt für die, mit Beschluss des Kreistages vom 31.03.2023 verabschiedeten, Ausgleichsleistungen für Verkehrsunternehmen. Trotz dessen weist der ÖPNV eine weiterhin rasant nach oben steigende Kostendynamik auf. Dementsprechend kann an dieser Stelle von Einsparungen keine Rede sein. Vielmehr mussten die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel in das Jahr 2024 übertragen werden.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung (Posten E13) wiesen ein Rechnungsergebnis in Höhe von 147.958.125,77 € aus und schlossen damit um 411.864,23 € besser ab als geplant. Diese Position beinhaltet die entsprechenden Aufwendungen des Teilhaushalts 6 (Soziales) und 7 (Jugend und Familie). Die Abweichung betrug nur rund 0,28 % und ist in Anbetracht des Haushaltsvolumens als sehr gutes Planergebnis zu werten. Etwaige Abweichungen in diesem Posten sind durch unterjährige Schwankungen der Fallzahlen im Bereich des Jugend- und Sozialamtes zu begründen. Im Rahmen der Haushaltsplanungen sind die Entwicklungen des späteren Jahresverlaufs nur schwer vorhersehbar: Bereits wenige kostenintensive Einzelfälle können sich im positiven wie negativen Sinne erheblich auf das spätere Rechnungsergebnis auswirken. Um den Anspruchsberechtigten auch weiterhin die je nach Fallgestaltung angemessene Hilfeart zukommen lassen zu können, ist die Planung eines auskömmlichen Budgets notwendig.

Die Unterschreitung bei Posten E14 -Sonstige laufende Aufwendungen- in Höhe von 600.402,54 € resultiert aus einer Vielzahl von Einzelpositionen. Unter anderem wird hier ein Bereich der Schulbudgets abgebildet. Es erfolgte die Übertragung von 911.300,00 € aus dem Jahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024. Eine das Rechnungsergebnis übersteigende Übertragung war möglich, da hier noch Ermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung standen.

Lässt man den Posten E11 -Abschreibungen- außen vor, wurden die übrigen den jeweiligen Teilhaushalten zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht überschritten. Damit gab es innerhalb des regulären Deckungskreises der jeweiligen Teilhaushalte, im Sinne von § 4 Abs. 8 GemHVO (Regelung über die Bewirtschaftungseinheit Teilergebnis- und -finanzhaushalt), keine überplanmäßigen Aufwendungen.

Die Auswirkungen der Rechnungsergebnisse bezogen auf die einzelnen Teilhaushalte können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Berücksichtigt wurden die ordentlichen sowie außerordentlichen Aufwendungen und Erträge. Rundungsbedingte Abweichungen im Vergleich zur Gesamtergebnisrechnung sind möglich.



Jahresabschluss 2023

Teilhaushalte

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
01 - Verwaltungsführung	-169.430	-157.012	12.418
02 - Zentrale Aufgaben und Finanzen	-6.679.540	-6.238.985	440.555
03 - Schulen und Immobilien	-54.370.780	-49.600.286	4.770.494
04 - Bauen, Recht und Kultur	-3.856.260	-3.884.768	-28.508
05 - Ordnung und Verkehr	-2.703.230	-2.103.270	599.960
06 - Soziales	-54.232.600	-46.009.282	8.223.318
07 - Jugend und Familie	-71.260.850	-68.782.604	2.478.246
08 - Gesundheitsamt	427.550	1.482.754	1.055.204
09 - Umwelt	-2.810.970	-2.110.456	700.514
10 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-529.560	-470.621	58.939
11 - Zentrale Finanzdienstleistungen	190.752.700	189.597.517	-1.155.183
Summe Gesamthaushalt:	-5.432.970	11.722.988	17.155.958

Zu den einzelnen Teilhaushalte mit wesentlichen Veränderungen (über 200.000 €):

Für den Teilhaushalt 02 (Zentrale Aufgaben und Finanzen) ist eine Verbesserung von insgesamt 440.554,86 € zu verzeichnen. Zwar wurden geringere Erträge aus Verwaltungstätigkeit (geringfügige Abweichung um 88.149,32 €) erzielt, allerdings fielen auch die Aufwendungen niedriger aus. Die größten Abweichungen bei den laufenden Aufwendungen ergaben sich mit einer Summe von 483.754,12 € aus den Posten E9 -Personal- und Versorgungsaufwendungen- und E14 -Sonstige laufende Aufwendungen-. Insgesamt lagen die Aufwendungen 528.804,18 € unter den Planwerten.

Der Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien) verzeichnete insgesamt eine Verbesserung in Höhe von 4.770.494,47 €. Hauptursächlich hierfür war der Posten E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-. So wurden in dieser Position 4.623.735,00 € weniger verausgabt, als ursprünglich bei Aufstellung des Planwerkes angenommen. Gleichzeitig erfolgte jedoch eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen in Höhe von 5,39 Mio. € (insbesondere für den ÖPNV, die budgetierten Schulen und den Kreisstraßenbau). Die übertragenen Ermächtigungen sind höher als die Abweichung zwischen Plan und Ergebnis, da auch im Jahr 2023 Aufwendungen aus Vorjahren aufgrund von übertragenen Ermächtigungen geleistet wurden. Weitere, im Vergleich zum Haushaltsvolumen geringfügige Einsparungen ergaben sich bei dem Posten E14 -Sonstige laufende Aufwendungen. Es bleibt festzuhalten, dass es sich bei den niedrigeren Aufwendungen dieses Teilhaushaltes nicht um echte Einsparungen handelt.

Beim Teilhaushalt 05 (Ordnung und Verkehr) wurde eine Verbesserung um 599.959,94 € ausgewiesen. So konnten auf Ertragsseite 204.651,67 € Mehreinnahmen erzielt werden. Davon resultierten alleine 201.525,37 € aus dem Bereich „Verwaltungsgebühren Zulassung“.



Jahresabschluss 2023

Der Teilhaushalt 06 (Soziales) verbesserte sich insgesamt um 8.223.317,79 €. Die Erträge lagen 7.284.588,37 € über und die Aufwendungen 938.729,42 € unter den Planwerten. Bezogen auf die Gesamterträge bzw. -aufwendungen des Teilhaushalts ergibt sich eine prozentuale Abweichung von 11,39 % (Mehrertrag) bzw. von 0,75 % (Minderaufwand). So ergibt sich der Mehrertrag unter anderem aus der Sonderzuweisung für die kommunale Fluchtaufnahme, welche landesseitig zum Jahreswechsel 2022 auf 2023 gezahlt wurde und entgegen der ursprünglichen Planung nicht im Teilhaushalt 11, sondern im Teilhaushalt 06 verbucht wurde. Die im Verhältnis zum Volumen des Teilhaushalts als eher gering zu bezeichnenden Abweichungen hatten aber auch eine Ursache, in den sich im Jahresverlauf ergebenden Schwankungen der Fallzahlen. Zudem generieren Minderaufwendungen aufgrund der damit verbundenen Bundes- und Landesleistungen auch entsprechende Mindererträge. Auf die allgemeinen Ausführungen zu Posten E6 wird verwiesen.

Zum Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie): Im Saldo trat eine Verbesserung in Höhe von 2.478.246,16 € ein. Die Erträge lagen dabei mit 399.452,64 € und die Aufwendungen mit 2.877.698,80 € unter den Planwerten. Auch hier gilt, dass die vorliegenden Abweichungen im Verhältnis zum Volumen des Teilhaushalts als gering zu bezeichnen sind und ihre Ursache in den sich im Jahresverlauf ergebenden Schwankungen der Fallzahlen haben. Deshalb bleiben bei niedrigeren Aufwendungen die korrespondierenden Erträge im Rechnungsergebnis ebenfalls hinter den Planansätzen zurück. Zudem schlägt insbesondere bei den Erträgen und Aufwendungen die bereits erwähnte Besonderheit im Kindertagesstättenbereich zu Buche. Ohne Berücksichtigung des einmaligen Sondereffektes aus der Abrechnung der Kita-Personalkosten zum 30.06.2021, würde der Teilhaushalt 07, im Verhältnis zum Haushaltsvolumen, nur eine geringe Abweichung zu den Planwerten ausweisen.

Für die Verbesserung in Höhe von 1.055.204,48 € im Saldo des Teilhaushalts 08 (Gesundheitsamt) war vorrangig der Posten E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge- verantwortlich. Bei diesem Posten des Ergebnishaushaltes erfolgte die Verbuchung von Mitteln aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Gesundheit zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die tatsächliche Erstattung des Bundes, insbesondere für die Personalkosten, fiel höher aus als geplant.

Der Teilhaushalt 09 (Umwelt) verbesserte sich insgesamt um 700.513,99 €. Insbesondere beim Posten E10 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- wurde weniger verausgabt, als ursprünglich geplant war (507.657,65 €). Dies ist unter anderem dem Umstand zu verdanken, dass es 2023 zu keiner größeren Betroffenheit des Westerwaldkreises durch Tierseuchen gekommen ist.

Im Teilhaushalt 11 (Zentrale Finanzleistungen) kam es zu einer Verschlechterung in Höhe von 1.155.183,16 €. Ursächlich hierfür ist eine abweichende Verbuchung der Sonderzahlung für die kommunale Fluchtaufnahme 2022 im Teilhaushalt 06 (siehe oben) sowie eine niedrigere Schlüsselzuweisung B aus dem neuen kommunalen Finanzausgleich ab 2023. Zudem findet sich hier die erforderliche Korrekturbuchung der „Finanzanlage WAB“ als Mehrertrag in Höhe von 1.929.638,80 € wieder.



Jahresabschluss 2023

3.1.3 Finanzrechnung

In der Übersicht stellte sich die Finanzrechnung wie folgt dar:

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	161.522	1.522
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	254.679.580	250.232.849	-4.446.731
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	83.250.640	76.319.280	-6.931.360
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.699.730	6.198.337	498.607
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.100	142.823	-18.277
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.385.160	11.652.480	9.267.320
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	536.800	493.689	-43.111
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	346.873.010	345.200.980	-1.672.030
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	44.594.080	44.490.814	-103.266
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.874.550	37.129.055	-5.745.495
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	104.613.560	97.175.541	-7.438.019
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	148.369.990	144.548.181	-3.821.809
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.163.700	4.370.665	-793.035
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	345.615.880	327.714.256	-17.901.624
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.257.130	17.486.724	16.229.594
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.105.800	2.795.392	689.592
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	317.400	273.886	-43.514
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.788.400	2.521.506	733.106
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.045.530	20.008.230	16.962.700
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.045.530	20.008.230	16.962.700
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.121.090	6.440.615	-3.680.475
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	117.448	116.448
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.122.090	6.558.064	-3.564.026
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.491.000	1.525.310	-5.965.690
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	23.434.790	10.864.782	-12.570.008



Jahresabschluss 2023

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	116.200	46.134	-70.066
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.041.990	12.436.226	-18.605.764
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.919.900	-5.878.162	15.041.738
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-17.874.370	14.130.068	32.004.438
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	670.000	667.665	-2.335
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-670.000	-667.665	2.335
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	18.544.370	-13.462.403	-32.006.773
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.874.370	-14.130.068	-32.004.438
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0	-4.708.995	-4.708.995
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	17.874.370	-18.839.063	-36.713.433
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-18.544.370	8.753.408	27.297.778
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	2.375.530	19.340.565	16.965.035

Maßgeblich für die Ermittlung der freien Finanzspitze ist das Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich der ordentlichen Tilgung. Sonderstilgungen bleiben bei der Ermittlung der freien Finanzspitze außen vor. In der Finanzrechnung überstieg der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. F23 GemHVO (20.008.23,11 €) die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (entspricht der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit 667.665,01 €) um 19.340.565,10 €. Dieser Betrag stellt die freie Finanzspitze dar. Im Plan 2023 war noch mit einer freien Finanzspitze in Höhe von 2.375.53,00 € gerechnet worden.

Wie in den Vorjahren auch, lag die positive Liquidität 2023 insbesondere darin begründet, dass einzelne Investitionsmaßnahmen nicht wie geplant realisiert werden konnten und somit die hierfür eingeplanten Finanzmittel erst zeitversetzt benötigt werden. Allein im investiven Bereich mussten daher Ermächtigungen in Höhe von rund 65,95 Mio. € nach 2024 übertragen werden, die Gesamtübertragung beträgt rund 74,21 Mio. €. Davon entfallen rund 27,46 Mio. € auf das Jahr 2023, die restliche Summe ergibt sich aus Ermächtigungen der Vorjahre. Die hohe Summe aus den Vorjahren resultiert insbesondere aus dem anstehenden Neubau der Anne-Frank-Realschule plus Montabaur.

Mit Blick auf die Höhe der übertragenen Ermächtigungen wird nochmals deutlich, dass ein Großteil der liquiden Mittel gebunden ist, um bei der Realisation der Investitionsprojekte finanziell handlungsfähig zu sein. Zwar sind die in Rede stehenden Projekte zu unterschiedlichen Quoten verbunden mit einer Bundes- bzw. Landesförderung. Doch zumindest für einen derzeit



Jahresabschluss 2023

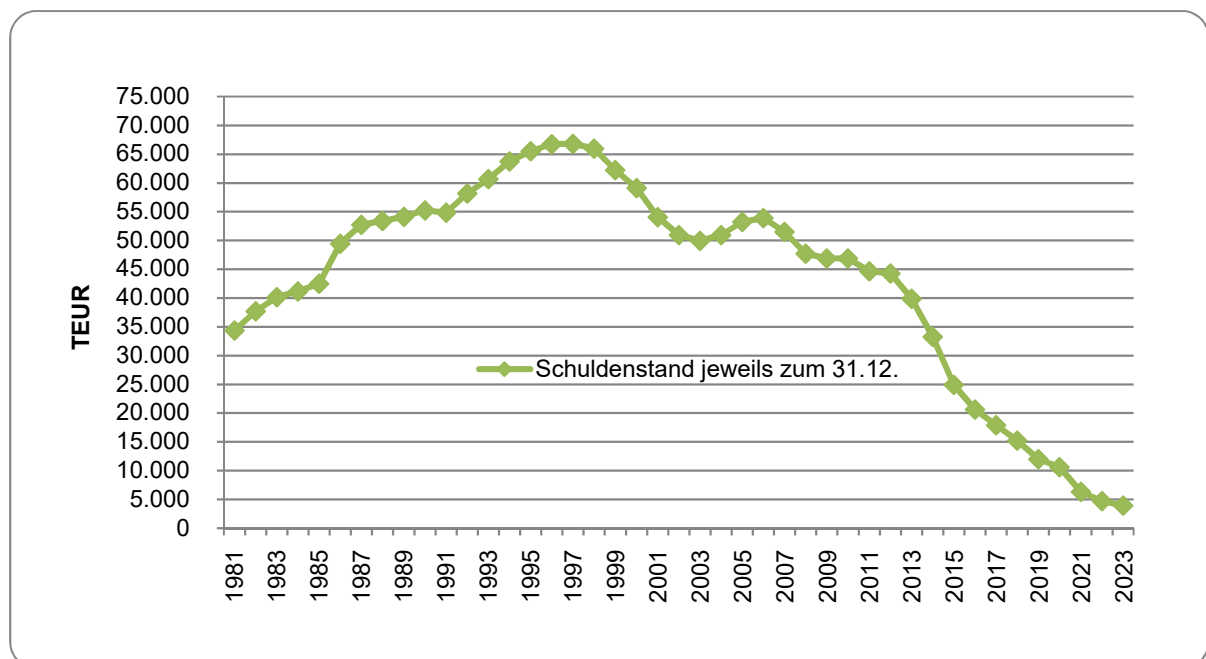
nicht abschließend eingrenzbarer Zeitraum wird eine Vorfinanzierung durch den Westerwaldkreis geboten sein. Dabei sei angemerkt, dass nach § 17 GemHVO nur die Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Übertragung anstehen können. Korrespondierende Zuweisungen bleiben in der Systematik der Übertragung von Ermächtigungen vollständig außen vor.

An dieser Stelle sei ebenso angemerkt, welches Risiko sich letztendlich hinter dem Instrument der Übertragung von Ermächtigungen verbirgt: Im Rahmen der Haushaltsplanung wird ein möglicher Investitions- und/oder Liquiditätskreditbedarf nur anhand der Planwerte ermittelt. Dabei bleiben die übertragenen Ermächtigungen außen vor. Diese resultieren im investiven Bereich, welche kraft Gesetzes zu übertragen sind, nicht nur aus dem Vorjahr.

Eventuell hierfür im ursprünglichen Entstehungsjahr vorgesehene Investitionskredite verfallen jedoch spätestens bei Veröffentlichung der Haushaltssatzung des übernächsten Planjahres. Die Kommune hat bezüglich der Übertragung nach § 17 GemHVO lediglich im konsumtiven und nicht im investiven Bereich eine Wahl. Würde man hier mit Neuveranschlagungen arbeiten, d.h. die nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel im nächsten Planjahr jeweils neu als Haushaltsmittel einstellen, würde dies das Bild der Investitionsmaßnahmen verfälschen.

Investitionen wurden nicht wie geplant in Höhe von 31,04 Mio. €, sondern lediglich in Höhe von 12,44 Mio. € durchgeführt. Auch hier ist nochmals der Hinweis, dass sich ein Teil dieses Rechnungsergebnisses auf übertragene Ermächtigungen aus den Vorjahren bezieht. Insofern wurden „trotz“ des vorliegenden Ergebnisses rund 27,46 Mio. € Auszahlungsermächtigungen von 2023 nach 2024 übertragen. An Investitionszuwendungen waren 10,12 Mio. € geplant gewesen, tatsächlich konnten 6,44 Mio. € vereinnahmt werden.

Die Entwicklung der Investitionskredite kann dem folgenden Schaubild entnommen werden:





Jahresabschluss 2023

Kassenkredite sind nicht in Anspruch genommen worden. Die Finanzmittel nahmen im Jahr 2023 insgesamt um rund 13,46 Mio. € (Vorjahr: 8,49 Mio. €) zu. Unter Berücksichtigung der Veränderung bei den durchlaufenden Geldern (minus 4,70 Mio. €) stieg der in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 ausgewiesene Bestand an liquiden Mitteln um rund 8,75 Mio. € (Vorjahr: 15,54 Mio. €).

Erläuterungen zu einzelnen Posten mit erheblichen Abweichungen im investiven Bereich:

Allgemeiner Hinweis:

Die Abweichungen im nichtinvestiven Bereich sind ein Spiegelbild der Ergebnisrechnung (ausgenommen der nichtzahlungswirksamen Vorgänge wie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen, Aufwendungen für Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen) und werden daher nicht gesondert dargestellt. Daneben erfolgten alle Zuordnungen der Zahlungsströme streng nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip, so dass sich hier insbesondere im Bereich der Abrechnungen mit Dritten zeitliche Verzögerungen über den Jahreswechsel hinaus bemerkbar machen.

Investive Ein- und Auszahlungen

Posten F24: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Eingeplant waren 10.121.090 €, das Rechnungsergebnis schloss mit 6.440.615,12 € ab. Damit verminderte sich der Posten F24 um 3.680.474,88 €. Durch zeitliche Verschiebungen bei anderen Projekten, die sich wiederum auf den jeweiligen Mittelabruf auswirkten, kam es zu dem vorliegenden Ergebnis.

Posten F28: Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Das Rechnungsergebnis schloss mit 1.525.309,62 € ab und lag damit 5.965.690,38 € unter dem Planansatz. Maßgeblich für diese Entwicklung waren insbesondere die Zuwendungen an Gemeinden und Zweckverbände für die Investitionskosten der Baumaßnahmen von Kindertagesstätten. Zur Bereitstellung der im Kindertagesstättenbedarfsplan vorgesehenen Plätze, erfolgte eine Ansatzserhöhung im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023. Jedoch wurden die bereitgestellten Mittel nicht wie erwartet abgerufen. Allein dieser Umstand verbesserte den Posten um rund 4,08 Mio. €. Zudem wirkten sich hier die aus Vorjahren übertragene Ermächtigungen aus. Dennoch sollte von keiner Einsparung gesprochen werden. Aufgrund der rechtlichen Verpflichtung zur Kreisbeteiligung wurden die Mittel zum Großteil übertragen.

Posten F29: Auszahlungen für Sachanlagen

Der Planansatz belief sich auf 23.434.790 € und das Rechnungsergebnis schloss mit 10.864.782,24 € ab. Viele Bauinvestitionen und Projekte aus dem Bereich des Kreisstraßenbaus konnten nicht wie geplant abgewickelt werden. Bei dieser Position wurden daher rund 52,57 Mio. € von 2023 nach 2024 übertragen.



Jahresabschluss 2023

Eine Übertragung in genannter Höhe war nur deshalb möglich, da auch in 2023 neben den regulären Planwerten noch Altermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung standen.

Posten F38: Veränderung der liquiden Mittel

Der Planansatz betrug 18.544.370 € und das Rechnungsergebnis schloss letztendlich mit minus 13.462.403,07 € ab. Der zunächst positive Planwert entsprach der Entnahme aus den liquiden Mitteln, die sich allerdings bezogen auf den Finanzhaushalt als positiv (Mittelzufluss) darstellt. Wie bereits erläutert, konnten viele Projekte nicht realisiert werden. Bedingt dadurch war im ursprünglichen Plan die hohe Übertragung von Haushaltsmitteln geboten. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die schleppende Umsetzung bzw. Fortführung insbesondere dem anhaltenden Fachkräftemangel im Baugewerbe und den langwierigen aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren geschuldet sind. Bei dem Fortgang der Projekte des Kreisstraßenbaus ist der Westerwaldkreis zudem vollkommen von der Arbeit des Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) abhängig. Insgesamt ergeben sich aus den wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen weitere Einflüsse auf die Investitionsprojekte des Westerwaldkreises. Eine Auflistung dieser Wechselwirkungen würde jedoch den Rahmen des Rechenschaftsberichtes sprengen.

Das Rechnungsergebnis der liquiden Mittel entspricht der Zuführung zu denselben und führt damit zu einer Erhöhung der Liquidität des Westerwaldkreises. Unter der Berücksichtigung des Saldos der durchlaufenden Gelder in Höhe von minus 4.708.995,02 (Posten F41; nicht planbar im Zuge der Aufstellung des Haushaltes) findet sich das Rechnungsergebnis der liquiden Mittel als Veränderungsgröße der Bilanzposition 2.4 der Aktiva wieder. Sodann erhöhte sich der Kassenbestand entsprechend um 8.753.408,05 €.

Die Abweichungen zwischen Planung und Rechnungsergebnis im investiven Bereich stellten sich getrennt nach Teilhaushalten bei Posten F33 -Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit- wie folgt dar. Rundungsbedingte Abweichungen sind möglich:

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
02 - Zentrale Aufgaben und Finanzen	-70.000	0,00	70.000
03 - Schulen und Immobilien	-15.800.700	-5.410.014	10.390.686
04 - Bauen, Recht und Kultur	-48.200	-47.633	567
06 - Soziales	-1.000	0,00	1.000
07 - Jugend und Familie	-5.000.000	-420.515	4.579.485
Summe Gesamthaushalt:	-20.919.900	-5.878.162	15.041.738

(Anmerkung: Nur in den Teilhaushalten 02 (Zentrale Aufgaben und Finanzen), 03 (Schulen und Immobilien), 04 (Bauen, Recht und Kultur), 06 (Soziales) und 07 (Jugend und Familie) waren investive Ein- bzw. Auszahlungen zu verbuchen.)



Jahresabschluss 2023

Das Gros der investiven Projekte war im Teilhaushalt 03 veranschlagt. Insgesamt kam es hier zu einer „Verbesserung“ in Höhe von 10.390.685,60 €. Die Zuwendungen blieben dabei um knapp 3,39 Mio. € hinter dem Planansatz zurück. Insbesondere im Bereich des Kreisstraßenbaus sowie bei Schulbaumaßnahmen konnten die veranschlagten Zuwendungen nicht immer in voller Höhe vereinnahmt werden. Dies hängt zum einen mit der Gewährung der Mittel „nach Baufortschritt“ zusammen, zum anderen werden die Landeszuwendungen häufig sehr spät ausgezahlt, was eine verlässliche Planung der Ansätze immer schwieriger werden lässt.

Die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen fielen rund 13,78 Mio. € niedriger als der Ansatz aus. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei mehreren Baumaßnahmen (insbesondere dem Neubau der Anne-Frank-Realschule plus Montabaur und dem Kreisstraßenbau) sowie bei Beschaffungsmaßnahmen war es erforderlich, nicht verbrauchte Ansätze in Höhe von rund 57,63 Mio. €, wovon allein rund 22,46 Mio. € aus dem Haushaltsjahr 2023 stammen, auf das Folgejahr zu übertragen.

Im Teilhaushalt 07 (Jugend und Familie) lag das Rechnungsergebnis 4.579.485,15 € unter dem Planansatz. Da die Auszahlung der bewilligten Kreiszuweisungen gemäß Baufortschritt erfolgt, kamen aufgrund des schleppenden Fortgangs der einzelnen Projekte in den vergangenen Jahren wesentlich weniger Gelder als geplant zur Auszahlung (vgl. dazu die Ausführungen zu Posten F28). Wie bereits erläutert, besteht grundsätzlich ein Rechtsanspruch der Träger auf Förderung der jeweiligen Maßnahmen, so dass alle noch zur Verfügung stehenden Restmittel ins Folgejahr zu übertragen waren.

3.1.4 Haushaltsausgleich

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

- die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
- in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
- in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Die Ergebnisrechnung schloss 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.722.987,60 € ab und war damit ausgeglichen.

Die Jahresfehlbeträge und -überschüsse aus Vorjahren sind in der Position 1.1 der Passiva (Kapitalrücklage) enthalten. Den Jahresüberschuss 2023 findet man bei der Position 1.3 der Passiva (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag).

In der Finanzrechnung wurde der Haushaltsausgleich ebenfalls erreicht. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Posten F23) betrug 20.008.230,11 € und reichte damit zur Deckung der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite in Höhe von 667.665,01 € aus.



Jahresabschluss 2023

Das Eigenkapital des Westerwaldkreises zum 31.12.2023 betrug 284.182.247,77 € (Vorjahreswert: 272.993.294,85 €). Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag war folglich nicht auszuweisen. Vielmehr ist das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen.

Somit waren in der Jahresrechnung 2023 alle drei doppischen Komponenten, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, wie auch die Bilanz, ausgeglichen.

3.2 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

Die Entwicklung der Vermögenslage des Westerwaldkreises spiegelt sich in der Bilanz wider, die die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres darstellt und anhand von Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken sowie gegebenenfalls zu ergreifenden Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht des Westerwaldkreises stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2022 (€)	31.12.2023 (€)	Veränderung absolut (€)	Veränderung in %
VERMÖGEN				
<i>1. Anlagevermögen</i>				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	41.630.273	40.339.820	-1.290.453	-3,10
1.2 Sachanlagen				
Infrastrukturvermögen	187.516.007	185.608.780	-1.907.227	-1,02
Sonstige Immobilien	111.321.109	109.346.830	-1.974.280	-1,77
Sonstiges	14.943.324	20.937.637	5.994.313	40,11
Summe Sachanlagen	313.780.440	315.893.246	2.112.806	0,67
1.3 Finanzanlagen	24.581.115	27.484.101	2.902.986	11,81
Bruttoanlagevermögen	379.991.828	383.717.168	3.725.339	0,98
abzüglich Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rekultivierungs-, Nachsorgeverpflichtungen und für Altlastensanierungen	0	0	0	0,00
Zwischensumme	379.991.828	383.717.168	3.725.339	0,98
<i>2. abzüglich Sonderposten</i>				
Sonderposten aus Zuwendungen	134.681.717	134.436.024	-245.693	-0,18
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0,00
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.955.948	2.717.677	761.728	38,94
Nettoanlagevermögen	243.354.163	246.563.467	3.209.304	1,32



Jahresabschluss 2023

	31.12.2022 (€)	31.12.2023 (€)	Veränderung absolut (€)	Veränderung in %
<i>2. Umlaufvermögen</i>				
2.1 Vorräte	0	0	0	0,00
abzüglich erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0,00
Zwischensumme	0	0	0	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Wertberichtigungen)	23.295.116	26.460.103	3.164.987	13,59
2.3 Wertpapiere	0	0	0	0,00
2.4 Liquide Mittel	113.307.148	122.060.556	8.753.408	7,73
Nettoumlaufvermögen	136.602.264	148.520.659	11.918.395	8,72
4. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.685.232	22.359.722	19.674.490	732,69
Summe bereinigtes Vermögen	382.641.660	417.443.848	34.802.189	9,10
SCHULDEN				
3. Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	81.117.788	82.855.208	1.737.420	2,14
sonstige Rückstellungen	3.128.904	3.589.741	460.838	14,73
Summe Rückstellungen	84.246.692	86.444.949	2.198.258	2,61
4. Verbindlichkeiten				
aus Kreditaufnahme	4.738.109	4.070.444	-667.665	-14,09
für Investitionskredite	4.738.109	4.070.444	-667.665	-14,09
für Liquiditätskredite	0	0	0	0,00
Zwischensumme Kredite	4.738.109	4.070.444	-667.665	-14,09
Anleihen	0	0	0	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.199.231	1.638.501	439.270	36,63
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.350.712	9.708.760	2.358.047	32,08
gegen Sondervermögen, Zweckverbände	-697	215.171	215.867	30.988,71
gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.638.777	27.393.330	23.754.554	652,82
Sonstige Verbindlichkeiten	7.979.040	3.130.256	-4.848.784	-60,77
Verbindlichkeiten	24.905.172	46.156.461	21.251.289	85,33
5. Passive Rechnungsabgrenzung	496.501	660.190	163.689	32,97
Summe bereinigte Schulden	109.648.365	133.261.600	23.613.236	21,54
EIGENKAPITAL	272.993.295	284.182.248	11.188.953	4,10



Jahresabschluss 2023

3.2.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen stieg von 379.991.828,49 € im Jahre 2022 auf 383.717.167,71 €.

Die einzelnen Veränderungen, bezogen auf die jeweiligen Bilanzpositionen, können dem Anlagenspiegel entnommen werden. Das Vermögen erfuhr einen Anstieg in Höhe von rund 14,47 Mio. €, insbesondere durch Investitionen und sonstigen Wertezuwachs. Dem standen Wertverluste in Höhe von 10,83 Mio. €, insbesondere aus Abschreibungen, gegenüber.

3.2.1.1 Investitionen

Investitionen erfolgten im Bereich des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßenbau, rund 4,81 Mio. €). Daneben wurden Auszahlungen für kreiseigene Schulen (rund 4,28 Mio. €) und Sonstiges (rund 1,77 Mio. €; unter anderem für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz, einen Grunderwerb am Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen und die bauliche Erweiterung des Kreishauses) geleistet. Insgesamt betrugen die Auszahlungen für Sachanlagen 10.864.782,24 €.

In immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen, Zuwendungen, Investitionszuschüsse sowie Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) wurden 2023 1.525.309,62 € investiert.

Rund 0,61 Mio. € wurden für Schulbauprojekte von Schulen anderer Träger verausgabt. Die Kreiszuwendung für Kindertagesstätten betrug 0,42 Mio. €, die Auszahlungen im Bereich Kreisstraßenbau für Gemeinden und Gemeindeverbände beliefen sich auf 0,30 Mio. €. Für Lizenzen fielen rund 0,05 Mio. € und für die Holzbachtalbahn rund 0,13 Mio. € an.

3.2.1.2 Abschreibungen / Abgänge

Außerordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgten in Höhe von 196.256,19 € überwiegend im Bereich des Kreisstraßenbaus (vgl. dazu die unter 3.1.2 gemachten Erläuterungen).

Die (ordentlichen und außerordentlichen) Abschreibungen betrugen 10.835.710,42 €.

3.2.1.3 Zuschreibungen / Zugänge

Zu den Zugängen wurden bereits unter der Position 3.2.1.1 (Investitionen) Anmerkungen gemacht.

3.2.1.4 Entwicklung

Der Westerwaldkreis plant im nächsten Jahr Investitionsauszahlungen in Höhe von rund 29,64 Mio. €. Davon entfallen 10,99 Mio. € auf immaterielle Vermögensgegenstände, 18,60 Mio. € auf Sachanlagen und 0,047 Mio. € auf Finanzanlagen.



Jahresabschluss 2023

Hierunter sind insbesondere Investitionen aus dem allgemeinen Gebäudemanagement, des Schulbereichs und des Kreisstraßenbaus zu fassen. Neben verschiedenen Einzelmaßnahmen sind auch alle Auszahlungen für Wirtschaftsgüter über 1.000 € veranschlagt. Die bezifferten Werte entsprechen den Planwerten des Haupthaushalts 2024.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (lfd. Posten F28 des Gesamtfinanzplans):

- | | |
|--|-------------|
| • Zuweisungen an Gemeinden und Zweckverbände für den Kindertagesstättenbereich | 6,00 Mio. € |
| • Zuweisungen an freie Träger für den Kindertagesstättenbereich | 2,00 Mio. € |
| • Zuweisungen für den Rettungsdienst sowie den Zivil- und Katastrophenschutz | 1,85 Mio. € |
| • Zuweisungen für andere Träger (Baumaßnahmen und beweglichen Anlagegütern über 1.000 €) | 0,52 Mio. € |
| • Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Straßenbau | 0,49 Mio. € |
| • Beschaffung von Lizenzen für Software über 1.000 € und ähnliches | 0,13 Mio. € |

Auszahlungen für Sach- und Finanzanlagen (lfd. Posten F29 und F30 des Gesamtfinanzplans):

- | | |
|--|--------------------|
| • Bauinvestitionen | 9,66 Mio. € |
| <i>davon: Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)</i> | <i>2,07 Mio. €</i> |
| • Auszahlungen für Wirtschaftsgüter über 1.000 € (alle Bereiche) | 1,68 Mio. € |
| • Investitionen für den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen und Radwegen. | 6,55 Mio. € |
| • Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz | 0,42 Mio. € |
| • Sonstiges | 0,35 Mio. € |
| <i>davon: KIPKI</i> | <i>0,30 Mio. €</i> |

3.2.2 Umlaufvermögen

3.2.2.1 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Die Forderungen wurden nach dem Vorsichtsprinzip zur Eröffnungsbilanz um 10 % pauschal wertberichtigt, da zum damaligen Zeitpunkt das Verhältnis der offenen Forderungen zu den gesamten Forderungen bei 6,3 % lag. Die pauschale Wertberichtigungsquote wurde zum 31.12.2009 auf 8 % reduziert, weil das Verhältnis der offenen Forderungen zu den gesamten



Jahresabschluss 2023

Forderungen auf 3,7 % zurückgegangen war. In den darauffolgenden Jahren wurde der Prozentsatz unter Anwendung des Vorsichtsprinzips in Höhe von 8 % beibehalten.

Nach diesen Vorgaben wurde saldiert eine Erhöhung des Forderungsbestandes um 346.847,82 € ermittelt und verbucht. Eingeplant war eine Erhöhung um 400.000,00 €. Die Belastung der Ergebnisrechnung fiel somit niedriger aus als geplant.

Die Wertberichtigungen werden zentral beim Teilhaushalt 02 (Produkt 1.1.6.1 -Finanzen-) verbucht, wohingegen die ursprünglichen Erträge dem jeweiligen Teilhaushalt, in welchem sie entstanden sind, zugeordnet sind.

Der in der Bilanz ausgewiesene bereinigte Gesamtbetrag der Forderungen belief sich auf 26.460.102,89 € (Vorjahreswert: 23.295.116,04 €). Wie aus der Bilanz sowie der Forderungsübersicht ersichtlich ist, handelt es sich dabei in der Masse (rund 99,25 %) um öffentlich-rechtliche-Forderungen, insbesondere aus dem Bereich der sozialen Sicherung. Hier schlagen die gesetzlich geregelten Kostenerstattungsfälle zu Buche.

Mehr als zwei Drittel dieser Forderungen bestanden gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz. Aus diesen Werten ist ablesbar, dass der Westerwaldkreis regelmäßig, insbesondere im Bereich der sozialen Sicherung, erhebliche Summen vorfinanzieren muss.

3.2.2.2 Liquide Mittel

Der in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 ausgewiesene Kassenbestand an liquiden Mitteln betrug 122.060.555,84 € (Vorjahreswert: 113.307.147,79 €). Er stimmte mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Die Finanzrechnung weist entsprechend unter dem Posten F43 (Veränderung der liquiden Mittel einschließlich durchlaufender Gelder) 8.753.408,05 € aus.

3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beliefen sich insgesamt auf 22.359.722,26 €. Es handelt sich um Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag darstellen. Der ausgewiesene Wert hat sich gegenüber der Vorjahresschlussbilanz (Vorjahr: 2.685.232,26 €) deutlich erhöht. Grund hierfür ist eine versehentliche buchungstechnische Verschiebung von Leistung von Kosten der Unterkunft nach dem SGB II in Höhe von 19.813.881,13 € im Rahmen des Jahreswechsels. Durch die periodengerechte Zuordnung im Folgejahr gleicht sich dieser Umstand wieder aus.

3.2.4 Sonderposten zum Anlagevermögen aus Zuwendungen

Die in der Schlussbilanz ausgewiesenen Sonderposten sind einzeln in der Anlagenbuchhaltung erfasst und werden dort jährlich, entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes, ertragswirksam aufgelöst.



Jahresabschluss 2023

Die Sonderposten betrugen zum Bilanzstichtag 137.153.700,48 € und haben sich seit der Schlussbilanz zum 31.12.2022 um 516.035,47 € erhöht. Hier wirkten sich zum einen die im Jahresverlauf durch erhaltene Zuwendungen neu einzustellenden und zum anderen die regelmäßig jährlich aufzulösenden Beträge aus.

3.2.5 Schulden

3.2.5.1 Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen wurden von der Kommunalbeamten-Versorgungskasse in Wiesbaden (KBV) berechnet. Auf die Ausführungen unter 3.1.2 (Ergebnisrechnung) wird Bezug genommen.

Aus der nachstehenden Übersicht sind die Rückstellungen im unmittelbaren Beamtenbereich ersichtlich:

Bezeichnung	01.01.2023 (€)	Auflösung (€)	Zuführung (€)	31.12.2023 (€)
Pensionsrückstellungen Beamte im aktiven Dienst	26.782.974,00	0,00	-552.568,00	26.230.406,00
Pensionsrückstellungen Pensionäre	39.161.086,00	0,00	1.279.136,00	40.440.222,00
Beihilferückstellungen Beamte im aktiven Dienst	6.162.762,00	0,00	208.604,00	6.371.366,00
Beihilferückstellungen Pensionäre	9.010.966,00	0,00	802.248,00	9.813.214,00
Summe Rückstellungen:	81.117.788,00	0,00	1.737.420,00	82.855.208,00

Am Bilanzstichtag betrugen die sonstigen Rückstellungen 3.589.741,39 €. Hierunter fallen auch die Urlaubsrückstellungen, welche sich um 460.837,55 € erhöhten.

3.2.5.2 Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der Investitionskredite sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten stellte sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	2019 (€)	2020 (€)	2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)
Stand zum 01.01.	15.224.916,22	12.020.386,79	10.625.651,30	6.339.388,86	4.738.109,27
Kreditaufnahme im Jahresverlauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgungen im Jahresverlauf	-3.204.529,43	-1.394.735,49	-4.286.262,44	-1.601.279,59	-667.665,01
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	12.020.386,79	10.625.651,30	6.339.388,86	4.738.109,27	4.070.444,26



Jahresabschluss 2023

In der Planung 2023 war keine Aufnahme von Investitionskrediten vorgesehen. Vielmehr konnte die weiterhin gute Liquidität zur Finanzierung der Investitionen herangezogen werden.

Der Gesamtbetrag der Kreditverpflichtungen ergibt sich aus der Bilanzposition 4.2 der Passiva. Demnach betrugen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2023 4.070.444,26 €.

3.2.6 Eigenkapital

Darstellung auf der Passivseite der Bilanz:

Bilanzposition	Schlussbilanz 31.12.2022 (€)	Schlussbilanz 31.12.2023 (€)	Veränderung (€)
1. Eigenkapital	272.993.295	284.182.248	11.188.953
1.1 Kapitalrücklage	260.334.812	272.271.736	11.936.924
1.2 Sonstige Rücklagen	187.524	187.524	0
1.3 Jahresergebnis	12.470.959	11.722.988	-747.971

3.2.6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Haushaltsjahr 2023 war es erforderlich, einen Nachtragshaushaltsplan zu erstellen. Gegenüber den Planansätzen im Haupthaushalt und Nachtragshaushalt zeigte der Jahresabschluss bei einzelnen Positionen Abweichungen.

Die Planansätze wurden bei den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit mit insgesamt 4.177.541,08 € überschritten. Hingegen fielen die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit um insgesamt 12.441.565,80 € geringer aus. Letztlich betrug das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit 9.397.736,88 €. Dieser Überschuss konnte das Defizit im Finanzergebnis (Zins- und sonstige Finanzerträge abzüglich Zins- und sonst. Finanzaufwendungen) mehr als ausgleichen.

So belief sich das ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 auf 11.919.243,79 € und das Jahresergebnis auf 11.722.987,60 €. Damit erfuhr das geplante Jahresergebnis insgesamt eine Verbesserung in Höhe von 17.155.957,60 € (Vorjahreswert: 12.385.488,56 €).

Bei den Einsparungen handelt es sich jedoch nicht um endgültige Verbesserungen, denn ein Teil der nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen wurde bekanntermaßen als Ermächtigung in das Jahr 2024 übertragen.

Im Vergleich zur Planung schloss die Finanzrechnung 2023 ebenfalls besser ab. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen verbesserte sich um 16.962.700,11 € und betrug 20.008.230,11 €. Im investiven Bereich betrug der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen minus 5.878.162,03 €. Der Finanzmittelüberschuss belief sich damit auf 14.130.068,08 €.

Da kein neuer Kredit aufgenommen wurde, entspricht der Gesamtbetrag der Kredittilgung auch einer Nettoentschuldung in Höhe von 667.665,01 €.



Jahresabschluss 2023

Sodann erfolgte im Ergebnis, unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder, eine Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von 8.753.408,05 €.

Überschreitungen von geplanten Aufwendungen bzw. Auszahlungen traten lediglich bei einzelnen Buchungsstellen auf und konnten in allen Fällen mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in den jeweiligen Teilhaushalten bzw. Deckungskreisen gedeckt werden, so dass es sich hierbei nicht um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gehandelt hat.

Hiervon ausgenommen waren die Abschreibungen. Auf die unter 3.1.2 gemachten Ausführungen wird Bezug genommen.

3.2.6.2 Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Kreises erhöht sich, gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2022, von 272.993.294,85 € um 11.188.952,92 € auf 284.182.247,77 €. Ursächlich für diese Erhöhung war der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung, abzüglich der unmittelbaren Verrechnung von zwei übertragenen Grundstücken mit der Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 5 GemHVO. Auf die Ausführungen zu 3.1.1 wird Bezug genommen.

Bis zum Jahr 2013 erfolgten noch Korrekturen an der Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009, die ergebnisneutral über die Kapitalrücklage verbucht werden mussten. Korrekturen zur EB waren gemäß § 14 Absatz 5 des Artikels 8 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) letztmals im Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 möglich. Laut Finanzplan (Haushaltsplan 2024) würde sich das Eigenkapital im Abschluss 2024 aufgrund des ursprünglich eingeplanten „Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrags“ um 6.788.970 € vermindern. In 2025 wäre mit einer Erhöhung um 969.390 €, in 2026 um 663.010 € und in 2027 um 420.170 € zu rechnen.

Die betragsmäßige Entwicklung des Eigenkapitals seit Einführung der Doppik kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Jahr	Eigenkapital (EK) (€)	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (€)	Veränderung EK im Vergleich zum Vorjahr (€)	Bemerkung
2009 (EB)	173.323.376,68			Bis 2013 schlagen hier neben den Ergebnissen der Jahresrechnung noch Korrekturbuchungen zur EB zu Buche, sowie in 2011 und 2019 die Einbuchung einer sonstigen Rücklage.
31.12.2009	158.956.423,69	0,00	-14.366.952,99	
31.12.2010	156.725.980,67	-1.895.847,18	-2.230.443,02	
31.12.2011	158.507.025,59	88.805,00	1.781.044,92	
31.12.2012	165.459.020,70	4.796.613,80	6.951.995,11	
31.12.2013	174.246.349,61	8.986.138,05	8.787.328,91	



Jahresabschluss 2023

31.12.2014	178.455.734,28	4.209.384,67	4.209.384,67	Positives bzw. negatives Ergebnis der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das EK aus; in 2019 und 2021 war zudem eine Sonderrücklage zu bilden, welche nicht aufgelöst werden darf.
31.12.2015	182.867.205,35	4.411.471,07	4.411.471,07	
31.12.2016	201.532.087,49	18.664.882,14	18.664.882,14	
31.12.2017	215.276.184,48	13.744.096,99	13.744.096,99	
31.12.2018	223.518.687,38	8.242.502,90	8.242.502,90	
31.12.2019	231.532.607,32	7.994.999,94	8.013.919,94	
31.12.2020	244.811.738,31	13.279.130,99	13.279.130,99	
31.12.2021	260.522.336,29	15.679.166,03	15.710.597,98	
31.12.2022	272.993.294,85	12.470.958,56	12.470.958,56	
31.12.2023	284.182.247,77	11.722.987,60	11.188.952,92	
31.12.2024*	277.393.277,77	-6.788.970,00	-6.788.970,00	
31.12.2025	278.362.667,77	969.390,00	969.390,00	
31.12.2026	279.025.677,77	663.010,00	663.010,00	
31.12.2027	279.445.847,77	420.170,00	420.170,00	

* ab hier: Planwerte

3.2.7 Darstellung der Finanzlage des Kreises

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit betrug 17.486.724,11 € und wurde durch den positiven Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von 2.521.506,00 € verbessert.

Zinseinzahlungen wurden überwiegend erwirtschaftet durch Zinseinkünfte auf Tagesgeldkonten, Dividendenzahlungen aus dem evm - Aktienbesitz (vormals KEVAG) und aus der Avalprovision im Rahmen der stillen Einlage bei der Nassauischen Sparkasse.

Zinsauszahlungen betrafen im Wesentlichen die Investitionskredite. Per Saldo verblieb ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 20.008.230,11 €. Außerordentliche Ein- und Auszahlungen lagen nicht vor.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit lagen im Haushaltsjahr 2023 um 3.564.026,39 € unter den Erwartungen. Da einzelne Bauprojekte zeitverzögert realisiert wurden, konnten die entsprechenden Landeszuweisungen nach Baufortschritt nicht in der geplanten Höhe abgerufen werden. Da gleichzeitig geringere investive Auszahlungen getätigt wurden, fiel der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 5.878.162,03 € um 15.041.737,97 € niedriger aus als geplant. Dank der unter anderem hieraus sich ergebenden guten Liquidität war die Aufnahme eines Investitionskredites nicht geboten. Die Tilgung von Investitionskrediten betrug 667.665,01 €.



Jahresabschluss 2023

3.2.8 Finanzinstrumente und Haftungsverhältnisse

Der Kreis besitzt folgendes derivatives Finanzinstrument:

- Zinsswap vom 15.03.2006 zu 4,3025 %, Wert zum 31.12.2023: 594,12 €.

Nach den Grundsätzen über schwebende Geschäfte erfolgt kein Ausweis in der Bilanz.

Der Westerwaldkreis hat daneben folgende Bürgschaft übernommen:

- Hamburg Commercial Bank (Stille Einlage Nassauische Sparkasse) 13.000.000,00 €.

4 Ertragslage des Landkreises

Die Entwicklung der Ertragslage des Landkreises spiegelt sich in der Ergebnisrechnung wider. In der Ergebnisrechnung wird die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Landkreises dargestellt sowie besondere Ergebnisse des Haushaltsjahres, die das Jahresergebnis beeinflusst haben. Hierzu zählen beispielsweise außerordentliche Aufwendungen und Erträge.

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wurde zunächst ein positives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.397.736,88 € ausgewiesen. Dieses wurde weiterhin durch ein positives Finanzergebnis in Höhe von 2.521.506,91 € verbessert. Demnach verblieb per Saldo ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 11.919.243,79 €. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen waren ebenfalls zu verzeichnen. Das außerordentliche Ergebnis belief sich auf minus 196.256,19 €, so dass die Ergebnisrechnung insgesamt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11.722.987,60 € abschloss. Dieser wirkte sich im vorliegenden Fall positiv auf das Eigenkapital aus. Auf die Ausführungen zu 3.1.2 wird verwiesen.

4.1.1 Erläuterung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

4.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Erträge)

Das Rechnungsergebnis lag bei 161.479,00 €, während der Planansatz 160.000 € betrug. Hier ist im Wesentlichen die Jagdsteuer veranschlagt.

4.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

In der Planung waren hier Erträge in Höhe von 259.569.250 € vorgesehen. Tatsächlich konnten Erträge in Höhe von 255.425.706,36 € verbucht werden. Es trat eine Verschlechterung in Höhe von 4.143.543,64 € (dies entspricht -1,60 %) ein.

Die Entwicklung folgte vielschichtigen Verschiebungen, im positiven wie auch im negativen Sinne. Die maßgeblichen Ursachen wurden bereits unter 3.1.2 erläutert.



Jahresabschluss 2023

4.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

In der Planung waren hier Erträge in Höhe von 83.250.640 € vorgesehen. Tatsächlich konnten Erträge in Höhe von 81.076.077,13 € verbucht werden. Es trat somit eine Verschlechterung in Höhe von 2.174.562,87 € (dies entspricht -2,61 %) ein.

Unter 3.1.2 wurde bereits auf die Hintergründe der Entwicklungen der Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung der Teilhaushalte 06 und 07 eingegangen.

4.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Planung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sah Erträge in Höhe von 5.699.730 € vor. Tatsächlich konnten Erträge in Höhe von 6.153.117,56 € verbucht werden. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 453.387,56 € bzw. um 7,96 % ein.

Hauptursächlich hierfür waren insbesondere Mehrerträge von Verwaltungsgebühren in den Teilhaushalten 03 (Schulen und Immobilien: Fahrtkostenerstattungen Schülerbeförderung) und 05 (Ordnung und Verkehr: Zulassung- und Fahrerlaubnisgebühren).

4.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

In der Planung waren hier Erträge in Höhe von 161.100 € vorgesehen. Tatsächlich konnten Erträge in Höhe von 138.448,30 € verbucht werden. Es trat somit eine Verschlechterung in Höhe von 22.651,70 € (-14,06 %) ein.

Unter diesem Posten sind Erträge aus Vermietung und Verpachtung (insbesondere für Hausmeisterdienstwohnungen und den Kioskbetrieb an Schulen), Erlöse aus Energieeinspeisungen sowie sonstige Verkaufserlöse veranschlagt. Marktabhängige Schwankungen wirkten sich hier unmittelbar aus.

4.1.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen

Es handelte sich um Kostenerstattungen vom Bund und dem Land Rheinland-Pfalz für verschiedene Einzelbereiche (z.B. Schulsozialarbeit oder die Landesinitiative Rückkehr) sowie um Kostenerstattungen des WAB und des sonstigen öffentlichen und privaten Bereichs. Der Planansatz betrug insgesamt 2.385.160 €, das Rechnungsergebnis schloss mit 10.980.338,55 € ab. Erläuterungen zu dieser Abweichung finden sich unter 3.1.2 (Posten E6).

4.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Die Haushaltsplanung sah sonstige laufende Erträge in Höhe von 4.524.900 € vor. Tatsächlich konnten Erträge in Höhe von 5.993.154,18 € verbucht werden. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 1.468.254,18 €, also um 32,45 % ein.

Bei dieser Position der Ergebnisrechnung sind überwiegend nichtzahlungswirksame Erträge zu finden (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen). Diese Erträge lagen 489.990,96 €



Jahresabschluss 2023

unter den Planwerten. Mehr als zwei Drittel des Rechnungsergebnisses (90,56 %) resultiert aus diesen nichtzahlungswirksamen Vorgängen. Darin sind auch rund 1,93 Mio. € aus der erforderlichen Wertberichtigung der „Finanzanlage WAB“ enthalten. Diese Verbesserung war nicht planbar. Es wird auf die Erläuterungen zur Bilanzposition 1.3.5 der Aktiva verwiesen.

4.1.1.8 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betrugen in der Planung 51.026.610 € und sanken im Rechnungsergebnis um 1.866.289,96 € auf 49.160.320,04 € ab. Die Abweichung betrug -3,66 %. Dies resultierte insbesondere aus der Tatsache, dass die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen (Beihilfe-, Pensions- und Urlaubsrückstellungen) nicht exakt im Vorfeld geplant werden können. Die Hintergründe sind unter 3.1.1 und 3.1.2 ausführlich erläutert. Betrachtet man die rein zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsauszahlungen (Posten F9) war festzustellen, dass hier zwischen Ansatz und Rechnungsergebnis lediglich eine Abweichung von minus 103.265,95 € zu verzeichnen war. Dieser Umstand zeugt von einer äußerst genauen Kalkulation der Personalkosten.

4.1.1.9 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Planung waren hier Aufwendungen in Höhe von 42.869.550 € vorgesehen. Tatsächlich wurden Aufwendungen in Höhe von 37.272.902,77 € verbucht. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 5.596.647,23 € (um 13,06 %) ein.

Diese Position beinhaltet insbesondere Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Reinigung, Dienstleistungen, Bauunterhaltung und allgemeine Unterhaltung sowie Verbrauchs- und Betriebsmittel. Veranschlagt sind diese Aufwendungen im Wesentlichen im Teilhaushalt 03 (Schulen und Immobilien). Die budgetierten Schulen sind somit ebenfalls enthalten. Bei dieser Position wurden rund 5,72 Mio. € als Ermächtigung nach 2024 übertragen. Dies war nur möglich, da auch im Haushaltsjahr 2023 noch Altermächtigungen vorlagen.

Auf die allgemeinen Anmerkungen unter 3.1.2 zum Teilhaushalt 03, insbesondere bezüglich der Auswirkung der übertragenen Ermächtigungen, wird hingewiesen.

4.1.1.10 Abschreibungen und Außerordentliche Aufwendungen (und Erträge)

Das Rechnungsergebnis der Abschreibungen schloss mit 10.639.454,23 € ab und lag damit um 110.714,23 € über dem Planansatz. Es liegt eine Abweichung zwischen Planansatz und Rechnungsergebnis in Höhe von 1,05 % vor. Auf die Ursachen wurde bereits zu Beginn des Berichts (vgl. 3.1.2) eingegangen.

Im Posten E21 (Außerordentliches Ergebnis) sind ebenfalls nichtzahlungswirksame Vorgänge, die den Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten von der Wirkung her entsprechen, saldiert zu finden, die aber im Rahmen der Planung zunächst nicht absehbar waren. Die Planwerte betrugen null Euro, das Rechnungsergebnis lag bei minus 196.256,19 €.



Jahresabschluss 2023

4.1.1.11 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

In der Planung waren hier Aufwendungen in Höhe von 104.613.560 € vorgesehen. Tatsächlich wurden Aufwendungen in Höhe von 100.536.483,93 € verbucht. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 4.077.076,07 € (3,90 %) ein.

Unter dieser Position sind insbesondere Zuschüsse des Westerwaldkreises an kommunale und freie Kindertagesstättenträger, an die kreiseigenen Museen, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, den öffentlichen und privaten Bereich (z.B. Schulen), wie auch sonstige Transferaufwendungen (z.B. Gemeindeanteil an den Bauaufsichtsgebühren) veranschlagt.

Mit rund 94,13 Mio. € machen die Aufwendungen für den Bereich der Kindertagesstätten den weitaus größten Anteil des Rechnungsergebnisses (93,62 %) aus. Die Ursachen für dieses Ergebnis sowie das Erfordernis der Übertragung von Haushaltsermächtigungen wurden bereits unter 3.1.2 erläutert.

4.1.1.12 Aufwendungen der sozialen Sicherung

In der Planung waren hier Aufwendungen in Höhe von 148.369.990 € vorgesehen. Tatsächlich wurden Aufwendungen in Höhe von 147.958.125,77 € verbucht. Es trat somit eine im Verhältnis zum Haushaltsvolumen geringfügige Verbesserung in Höhe von 411.864,23 € (0,28 %) ein.

4.1.1.13 Sonstige laufende Aufwendungen

In der Planung waren hier Aufwendungen in Höhe von 5.563.700 € vorgesehen. Tatsächlich wurden Aufwendungen in Höhe von 4.963.297,46 € verbucht. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 600.402,54 € bzw. um 10,79 % ein.

Unter dieser Position sind zum Beispiel Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing, Datenverarbeitung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften, Porto, Mitglieds- und Versicherungsbeiträge sowie nichtzahlungswirksame Aufwendungen für Abgänge von Gegenständen aus der Anlagenbuchhaltung und Wertberichtigungen zu finden. Es erfolgte eine Übertragung der sonstigen laufenden Aufwendungen in Höhe von rund 0,9 Mio. € in das Folgejahr.

4.1.1.14 Zins- und sonstige Finanzerträge

In der Planung waren hier Erträge in Höhe von 2.105.800 € vorgesehen gewesen. Tatsächlich wurden Erträge in Höhe von 2.795.392,76 € verbucht. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 689.592,76 € (32,75 %) ein. Ursächlich für dieses gute Rechnungsergebnis war das Ende der Niedrigzinsphase im Jahr 2022 und ein damit ansteigendes Zinsniveau im Laufe des Jahres 2023. Da sich die Entwicklung der Zinssätze für (kurzfristige) Geldanlagen nur schwer vorhersehen lässt und bekanntermaßen von vielen Unwägbarkeiten geprägt ist, wurde nach dem Grundsatz des Vorsichtsprinzips der Planwert im Nachtragshaushalt 2023 kalkuliert.



Jahresabschluss 2023

4.1.1.15 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

In der Planung waren hier Aufwendungen in Höhe von 317.400 € vorgesehen. Tatsächlich wurden Aufwendungen in Höhe von 273.885,85 € verbucht. Es trat somit eine Verbesserung in Höhe von 43.514,15 €, also um 13,71 %, ein.

5 Prognosebericht

Die Haushaltslage 2024 des Westerwaldkreises muss als angespannt bezeichnet werden. So ist der Ergebnishaushalt 2024 nicht ausgeglichen und schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 6,79 Mio. € ab. Im Finanzhaushalt ergibt sich ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von rund 707 T€. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite (680 T€) beträgt die freie Finanzspitze rund 27 T€. Der Finanzhaushalt ist somit gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO ausgeglichen. In der Bilanz zum 31.12.2024 wird sich kein negatives Eigenkapital ergeben. Damit sind zumindest zwei der drei Komponenten des Haushalts in der Planung ausgeglichen.

Im Vorfeld der Planaufstellung wurden alle Einsparpotentiale überprüft und soweit möglich auch planerisch umgesetzt. Dabei waren alle Einzelpositionen des Haushalts Gegenstand der Prüfung. Das Hauptaugenmerk der Prüfung lag darauf, eine solide Basis zu erhalten, um allen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können und darüber hinaus weitere Impulse für eine lebenswerte Gestaltung unserer Region setzen zu können. Denn gerade in Zeiten eines sinkenden Wirtschaftswachstums ist es als öffentlicher Auftraggeber im Sinne einer antizyklischen Konjunkturpolitik wichtig, Investitionen zu planen und diese auch zu realisieren.

In der Konsequenz erfolgte die Reduzierung einer Vielzahl von Aufwendungen, gerade im Bereich der freiwilligen Aufgaben. Insgesamt sind auf diesem Weg verwaltungsseitig rund 12 Mio. € gekürzt worden. Darin enthalten war auch eine pauschale Kürzung bei der Bauunterhaltung um 10 %. Die Schulbudgets wurden, bis auf wenige Ausnahmen, ebenfalls einer Kürzung unterzogen bzw. es erfolgte keine Anpassung an die in den vergangenen Monaten hohe Inflationsrate und die Entwicklung der Preisindizes.

Zudem musste die Kreisumlage von 40 % auf 42 % angehoben werden. So erfolgt eine gewisse Kompensation des zum Jahr 2023 reformierten kommunalen Finanzausgleichs (KFA). Trotzdem liegt die Kreisumlagebelastung der Kommunen im Westerwaldkreis noch deutlich unter dem rheinland-pfälzischen Mittel. Durch die neuen Regelungen im KFA verlieren einige Kommunen, darunter auch der Westerwaldkreis, im Vergleich zur alten Gesetzeslage Finanzausgleichsmittel. Dies hängt auch damit zusammen, dass landesseitig trotz der stetig steigenden Kostenbelastungen der Kommunen, gerade im Sozialetat, keine zusätzlichen Mittel in den KFA eingebracht werden.

Auch der Haushalt 2024 wird, wie jedes Jahr, von einer Vielzahl von Faktoren bestimmt. Besonders hervorzuheben ist insbesondere die stetig steigende Komplexität der Pflichtaufgaben, welche (dauerhaft) hohe Personalkosten nach sich ziehen. Zum anderen können gerade die Bereiche Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Schülerbeförderung sowie der Kindertagesstättenbereich als „die Kostentreiber“ ausgemacht werden können.



Jahresabschluss 2023

Da im Verlauf des Haushaltsjahres 2024 die Verträge vieler Linien des ÖPNV im Westerwaldkreis auslaufen werden, war es geboten, den ÖPNV neu auszurichten. Aufgrund der generellen Umstrukturierung dieser Sparte, wandelt sich das bisher eigenwirtschaftliche System des ÖPNV hin zu einem gemeinwirtschaftlichen System. In Folge dessen werden die Gesamtkosten deutlich ansteigen. Nach einer langen Phase der Ungewissheit über die zusätzlichen Aufwendungen für die Kindertagesstätten der freien Träger, konnte im März 2024 eine Rahmenvereinbarung mit den freien Trägern abgeschlossen werden. Die Aufwendungen hierfür belasten den Haushalt 2024 nicht unerheblich.

Als erschwerender Faktor kommt hinzu, dass spätestens seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine die wirtschaftlichen Entwicklungen in der Welt, in Europa, und in Deutschland noch schwerer abschätzbar geworden sind. Dies hat auch Auswirkungen auf den Westerwald. So war beispielsweise ein Effekt im Bereich der „sozialen Sicherung“ zu verzeichnen, welcher sich weiter fortführen wird. Zudem sind im Bereich des Jugendamtes die mittelbare Langzeitauswirkungen der Corona-Pandemie spürbar. Krisenbedingt haben sich die Fallzahlen im stationären wie auch im ambulanten Bereich merklich erhöht.

Trotz der angespannten Situation ist keine Aufnahme von Investitionskrediten oder gar von Liquiditätskrediten vorgesehen. Vielmehr können die fehlenden Finanzmittel durch eine Entnahme aus liquiden Mittel gedeckt werden. Diese Entnahme kann aufgrund der zum Stand der Haushaltsaufstellung positiven Finanzlage erfolgen. So würde die Gesamtverschuldung unter Berücksichtigung der vorliegenden Zahlen zum Jahresende 3.388.109 € betragen, was einer Verschuldungsquote von lediglich 16,24 € je Einwohner entspricht.

Damit belegt der Westerwaldkreis innerhalb der Landkreise in Rheinland-Pfalz einen der vorderen Plätze. Die positive Entwicklung der vergangenen Haushaltsjahre wird unter anderem deutlich, wenn man dies anhand des amtlichen Musters Nr. 26 zu § 93 Abs. 4 GemO darstellt. Die vorliegende Jahresrechnung 2023 wurde dabei berücksichtigt:

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO)			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in T€
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	7.995
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	13.279
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	15.679
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	12.471
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorl. Rechnungsergebnis)	2023	11.723
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2024	-6.789
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		54.358
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	969
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	663
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	420
11	Summe		56.410



Jahresabschluss 2023

Fazit: Der Haupthaushalt 2024 und damit die Finanzlage des Westerwaldkreises stellt sich auf der Basis der vorliegenden und vom Kreistag beschlossenen Eckwerte, nach einer längeren Phase der positiven Entwicklung, angespannt dar. Es sind bereits jetzt verschiedene, aber nicht abschließend zu beurteilende Entwicklungen, welche mit Mehraufwendungen verbunden sind, abzusehen. Mögliche weitergehende finanzielle Auswirkungen können daher zum jetzigen Stand des Haushaltsvollzugs noch nicht konkretisiert werden.

6 Angaben gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO

Vorbemerkung: Soweit hier Werte aus Bilanzen Dritter genannt werden, handelt es sich in der Regel um Werte zum 31.12.2022, da die Bilanzen für 2023 zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht vorlagen.

6.1 Trägerschaften bei Sparkassen

Trägerschaften an Sparkassen sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 GemEBilBewVO nicht zu bewerten und nicht in der Bilanz zu erfassen. Der Westerwaldkreis ist zusammen mit dem Landkreis Altenkirchen als Mitglied des Sparkassenzweckverbandes Westerwald-Sieg auch Träger der Sparkasse Westerwald-Sieg. Eine Gewährträgerhaftung besteht nicht. Über die ZVN Finanz GmbH Wiesbaden ist der Westerwaldkreis daneben gemäß des Unternehmenszwecks zu 21,4 % an einer stillen Einlage zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse beteiligt. Auf die entsprechenden Angaben im beigefügten Beteiligungsbericht wird hingewiesen.

Die Mitgliedschaft im Zweckverband Sparkassenzweckverband Nassau ist ebenso wie die Mitgliedschaft im Sparkassenzweckverband Westerwald-Sieg unter der Bilanzposition 1.3.5 (Sondervermögen u.a.) mit einem Erinnerungswert von 1,00 € erfasst.

Daneben ist die Beteiligung an der ZVN Finanz GmbH Wiesbaden unter Position 1.3.3 der Bilanz mit einem Anteil von 2.675,00 € verbucht.

6.2 Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen bei Grundstücken oder Gebäuden

An den folgenden Grundstücken, die sich im Eigentum des Westerwaldkreises befinden, wurde der DRK Krankenhaus GmbH Mainz ein unentgeltliches Gesamterbbaurecht bestellt:

Anlage-Nr.	Flur/Flurstücks-Nr.	Bilanzwert in €
ANL-00003207	070430-013-01315/006	99.779,68
ANL-00003208	070430-013-01315/007	1.883.559,78
ANL-00003209	070430-013-01327/004	274.257,31
ANL-00003210	070430-013-01327/005	914.770,48
ANL-00003211	070430-013-01333/011	33.784,40
ANL-00003212	070430-013-01333/012	24.360,00
ANL-00003213	070430-013-01424/004	1.418.852,24
ANL-00003216	070430-045-05861/014	484.735,00



Jahresabschluss 2023

6.3 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Die Bürgschaften des Westerwaldkreises können 3.2.8 entnommen werden.

6.4 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Da sich die nachfolgend genannten Projekte zeitlich erheblich verzögert haben, wurden die Verpflichtungsermächtigungen aus 2023 nicht wie geplant in Anspruch genommen.

Maßnahme	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung gemäß Haushaltsplan 2023 in €	Zum Bilanzstichtag tatsächlich in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung in €
Anne-Frank-Realschule Montabaur	3.000.000	0
Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg	400.000	0
Erstellung von Unterkünften zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	500.000	0
Erstellung von Notfalltreffpunkten im WWK	1.000.000	0
Straßenbaumaßnahmen	4.910.000	700.000
Summe	9.810.000	700.000

6.5 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Der Westerwaldkreis hat 1993 das ehemals kommunale Kreiskrankenhaus Hachenburg privatisiert. Dabei wurden nicht alle Kreditverpflichtungen von der DRK Krankenhaus GmbH übernommen. Für drei Kredite ist der Westerwaldkreis noch als Kreditnehmer eingetragen. Zins- und Tilgungsverpflichtungen werden jedoch unmittelbar von der DRK Krankenhaus GmbH getragen. Sie belasten nicht den Haushalt des Westerwaldkreises. Die Kreditverbindlichkeiten sind in der Bilanz der DRK Krankenhaus GmbH abgebildet.

Aus Sicht des Westerwaldkreises kann sich nur dann eine Zahlungsverpflichtung ergeben, wenn die DRK Krankenhaus GmbH nicht mehr leistungsfähig wäre. Der Stand der Darlehen beträgt zum 31.12.2023 insgesamt 58.639,06 €.

6.6 Rückstellungen, die in der Bilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden, wenn deren Umfang erheblich ist

Die Bilanzposition beinhaltet die Urlaubsrückstellung. Sie wurde im Vergleich zum Vorjahr um 460.837,55 € erhöht und beträgt die bilanziell ausgewiesenen Summe in Höhe von 3.589.741,39 €.



Jahresabschluss 2023

6.7 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden. Das Geschäftsgebiet der Kasse umfasst das Gebiet der ehemaligen Regierungsbezirke Wiesbaden und Montabaur nach dem Stand vom 01.01.1967.

Die Kasse hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Kreisverwaltung gehört für die Pflichtversicherung dem Abrechnungsverband I an, der im Umlageverfahren geführt wird. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Jahre 2023 insgesamt 19.306.077,43 €. Der Umlagesatz beträgt unverändert seit dem 01.07.2018 7,0 % (davon 6,1 % Arbeitgeberanteil und 0,9 % Arbeitnehmeranteil). Daneben wird zur Deckung des erhöhten Finanzierungsbedarfes vom Arbeitgeber ein Sanierungsgeld gezahlt (2,3 % der umlagepflichtigen Entgelte seit dem 01.01.2010).

6.8 Derivative Finanzinstrumente

Aufgrund einer Entscheidung des Kreisausschusses vom 21.11.2005 wurde am 09.03.2006 ein Zwei-Phasen-Swap aufgenommen. Die Aufnahme erfolgte variabel (auf Grundlage des Drei-Monats-Euribors) und fest (mit 4,3025 %). Das Grundgeschäft, also die eigentliche Aufnahme des Investitionskredits, betrug 2.618.759,78 €. Zum 31.12.2023 weist der Zwei-Phasen-Swap einen positiven Wert in Höhe von 594,12 € aus. Nach den Grundsätzen über schwebende Geschäfte erfolgt kein Ausweis in der Bilanz (vgl. 3.2.8).

6.9 Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5 % dem Westerwaldkreis gehören

Organisation	Anteil	Stammkapital	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres (31.12.2022)
Forschungsinstitut für anorganische Werkstoffe Glas/Keramik GmbH, Heinrich-Meister-Str. 2, 56203 Höhr-Grenzhausen	10,00 %	1.370.000,00 €	1.868.250,46 € (Jahresfehlbetrag)
Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH, Schloßstrasse 18-20, 56068 Koblenz	11,11 %	27.609,76 €	0,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur	50,49 %	657.300,00 €	60,25 € (Jahresfehlbetrag)
WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur	100,00 %	25.000,00 €	15.179,64 € (Jahresfehlbetrag)
ZVN Finanz GmbH, Karl-Bosch-Str. 10, 65203 Wiesbaden	21,40 %	25.000,00 €	47.142,02 € (Jahresüberschuss)



Jahresabschluss 2023

6.10 Durchschnittliche Zahl der Bediensteten im Haushaltsjahr

Die durchschnittliche Zahl der Bediensteten im Haushaltsjahr bezeichnet die Anzahl der Mitarbeitenden, für die zum 31.12 eines Jahres Sach- und Dienstleistungen erbracht wurden, unabhängig von Stellenzuweisungen. Somit enthält diese Zahl auch Ehrenbeamte, zugewiesene Landesbeamte und Praktikanten. Zum 31.12.2023 waren dies:

Beamte und Beamtinnen:	262
Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen:	526
Gesamt:	788

6.11 Mitglieder des Kreistags (Stand 31.12.2023)

Name	Vorname	PLZ	Ort
Aller	Annette	56244	Maxsain
Bach	Stephan	56237	Breitenau
Birk	Michael	57612	Kroppach
Birr	Harald	56410	Montabaur-Horressen
Boll	Karl-Heinz	57627	Hachenburg
Calmano	Manfred	56414	Herschbach
Dickopf	Christof	56242	Selters
Ehrlich-Lingens	Eva	56472	Nisterau
Frensch	Christof	56410	Montabaur
Groß	Jennifer	56412	Girod
Heene	Patrik	56477	Rennerod
Heinz	Claudia	56203	Höhr-Grenzhausen
Hering	Hendrik	57627	Hachenburg
Hübinger	Alexander	56244	Ötzingen
Hummerich	Gudrun	56242	Selters
Hüsch-Schäfer	Pia	57627	Hachenburg
Jung	Patrick	56414	Steinefrenz
Kalb	Gilbert	56235	Ransbach-Baumbach
Kapp	Martina	56414	Herschbach
Kempf	Johannes	57629	Müschelbach
Kempf	Rainer	56457	Westerburg
Klinkhammer	Regina	57627	Hachenburg
Kögler	Dr. Wolfgang	56414	Wallmerod
Krempel	Dr. Stephan	56457	Westerburg
Lütkefedder	Klaus	56414	Wallmerod
Machalet	Dr. Tanja	56414	Meudt
May	Rudolf	56412	Horbach
Mockenhaupt	Thomas	57583	Mörlen
Müller	Dr. Kai	56470	Bad Marienberg



Jahresabschluss 2023

Müller	Gerrit	56477	Rennerod
Müller	Klaus	56244	Sessenhausen
Müller	Peter	56477	Rennerod
Nick	Dr. Andreas	56410	Montabaur
Nugel	Jürgen	56414	Oberahr
Orthey	Harald	57644	Hattert
Pape	Heike	56457	Westerburg
Richter-Hopprich	Dr. Ulrich	56410	Montabaur
Schäfer	Andreas	57627	Hachenburg
Schimmel	Christian	56412	Niederelbert
Schmidt	Lisa	56459	Pottum
Schmidt*	Claudia	56479	Stein-Neukirch
Schneider	Dr. Rudolf	56410	Montabaur
Schwaderlapp	Rudolf	56235	Ransbach-Baumbach
Seekatz	Ralf	56457	Westerburg
Spiekermann	Axel	56249	Hersbach
Thiesen	Michael	56203	Höhr-Grenzhausen
Todt	Kurt	57627	Hachenburg
Ulrich	Harald	56459	Willmenrod
Wagner	Erich	57627	Astert
Willwacher	Sabine	56470	Bad Marienberg

* Mitglied bis 12/2023

Montabaur, den 28.06.2024

(Achim Schwickert)

Landrat



Jahresabschluss 2023

7 Anlagen

- Kennzahlenübersicht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Beteiligungsbericht



Jahresabschluss 2023

Kennzahlenübersicht

1. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage

Nachfolgend werden einige ausgewählte Kennzahlen zur Ertragslage des Landkreises, bezogen auf die Werte des Rechnungsergebnisses 2023, dargestellt. Als Einwohnerzahl wurde der Stand zum 31.12.2023 (208.840 Einwohner) gewählt. Die Kennzahlen zur Ertragslage sind selbsterklärend.

Bezeichnung	2022	2023
Anteil der Steuern der Steuerern und Abgaben (je Einwohner)	0,79	0,77
Anteil der Steuern und Abgaben zu den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit (je Einwohner)	0,05	0,04
Anteil der Schlüsselzuweisungen (je Einwohner)	151,57	191,63
Anteil der Schlüsselzuweisungen zu den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit (je Einwohner)	9,96	11,12
Anteil der Kreisumlage (je Einwohner)	582,40	651,68
Anteil der Kreisumlage zu den laufenden Erträgen aus Verwaltungstätigkeit (je Einwohner)	38,27	37,81
Anteil der sonstigen Transfererträge (je Einwohner)	364,45	379,75
Anteil der sonstigen Transferaufwendungen (je Einwohner)	417,03	481,40
Anteil der Erträge der sozialen Sicherung (je Einwohner)	323,09	388,22
Anteil der Aufwendungen der sozialen Sicherung (je Einwohner)	601,00	708,48
Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (je Mitarbeiter; s.a. 6.10)	40.888,88	47.300,64

2. Kennzahlen zur Finanzlage und Bilanz

Bezeichnung	2022	2023
Anlagenintensität (in %)	73,18	69,19
Anlagendeckungsgrad I (in %)	71,84	74,06
Anlagendeckungsgrad II (in %)	112,18	115,26
Langfristdeckung I (in %)	73,09	75,12
Liquidität I. Grades (in %)	561,84	290,03
Liquidität II. Grades (in %)	677,35	352,90
Verschuldungskoeffizient (in %)	39,98	46,66
Verschuldungsgrad (in %)	21,02	23,91
Nettoneuverschuldung (Saldo aus Finanzierungstätigkeit) (in €)	-1.601.279,59	-667.665,01
Entschuldungsgrad (in %)	58,33	43,35
Eigenkapitalquote (in %)	52,57	51,24
Abschreibungsquote Anlagevermögen (in %)	2,70	2,80
Reinvestitionsquote (Investitionsauszahlungen in % der Abschreibungen)	96,28	116,89



Jahresabschluss 2023

2.1 Erläuterung der Kennzahlen zur Finanzlage und Bilanz

Anlageintensität:

Die Anlageintensität gibt das Verhältnis von Anlagevermögen zum Gesamtvermögen (Bilanzsumme) wieder. Ermittelt wird welchen Anteil das Anlagevermögen am Gesamtvermögen hat. Daneben misst die Anlagenintensität wie viel Gesamtkapital im Anlagevermögen gebunden ist. Eine hohe Anlagenintensität birgt innerhalb der Privatwirtschaft ein höheres Risiko, da zu viel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein könnte, welches zudem fixe Kosten wie Zinsaufwand und Abschreibungen verursacht.

Anlagendeckungsgrad I:

Zur Ermittlung des Anlagendeckungsgrades I wird das Verhältnis zwischen dem Eigenkapital und dem Anlagevermögen berechnet. Die Kennzahl gibt dann darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Die Finanzierungsdauer sollte mit der Kapitalbindungsdauer abgestimmt werden: langfristig gebundenes Vermögen ist langfristig zu finanzieren (Fristenkongruenz; goldene Bilanzregel). Die goldene Finanzregel wird erfüllt, wenn der Anlagendeckungsgrad $> 100\%$ ist.

Anlagendeckungsgrad II:

Zur Ermittlung des Anlagendeckungsgrades II wird zu dem Eigenkapital die Sonderposten und das langfristige Fremdkapital gerechnet.

Der Anlagendeckungsgrad II sagt aus, inwieweit das Anlagevermögen durch das langfristige Vermögen gedeckt ist. (Goldene Bilanzregel: Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein). Die finanzielle Stabilität des Landkreises wächst mit dem Anlagendeckungsgrad II.

Langfristdeckung I:

Der Langfrist-Deckungsgrad I zeigt an, wie viel Prozent des Bruttoanlagevermögens (zuzüglich langfristigem Umlaufvermögen) langfristig finanziert sind. Je höher der Wert ist, desto eher ist kurzfristiges Umlaufvermögen langfristig finanziert.

Liquidität I. Grades:

Für die Berechnung der Liquidität I. Grades werden die liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt.

Die Liquiditätsgrade messen die zeitpunktbezogene Liquidität und sollen Aufschluss über die Zahlungsfähigkeit geben.

Liquidität II. Grades:

Bei der Ermittlung der Liquidität II. Grades werden zu den liquiden Mittel die kurzfristigen Forderungen und die Wertpapiere des Umlaufvermögens gerechnet und zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt.

Verschuldungskoeffizient:

Der Verschuldungskoeffizient stellt die Relation von Rückstellungen und Verbindlichkeiten zu Eigenkapital dar. Dieser Wert sollte möglichst niedrig sein. Ein steigender Wert deutet auf eine Zunehmende Abhängigkeit von den Entwicklungen auf dem Kapitalmarkt hin und damit inwieweit die Finanzierung durch Dritte beeinflusst werden kann.



Jahresabschluss 2023

Verschuldungsgrad:

Für die Ermittlung des Verschuldungsgrades wird die Summe der Rückstellungen und Verbindlichkeiten (=Fremdkapital) zu der Bilanzsumme ins Verhältnis gesetzt.

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Gemeinde von ihren Gläubigern hin.

Nettoverschuldung:

Die Nettoverschuldung ist die Differenz aus Fremdkapital (Verbindlichkeiten) und liquiden Mitteln.

Sie gibt Aufschluss über die Höhe der Verschuldung.

Entschuldungsgrad:

Berechnet wird diese Kennzahl in dem der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen zur Bilanzsumme ins Verhältnis gesetzt wird.

Aus dieser Kennzahl wird ersichtlich, inwieweit es gelingt, Schulden aus selbst erwirtschafteten Mitteln zu tilgen.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Eine hohe Eigenkapitalquote ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität des Landkreises. Grundsätzlich ist eine niedrige Eigenkapitalquote negativ zu werten, da mit ihr die Gefahr der Überschuldung steigt.

Abschreibungsquote Anlagevermögen (durchschnittliche Abschreibungsquote): Anteil der Aufwendungen für Abschreibungen am bilanzierten Anlagevermögen.

Die Kennzahl lässt Schlüsse darüber zu, wie oft die Sachanlagen erneuert werden bzw. wie lange die Nutzungsdauer des Anlagevermögens ist.

Reinvestitionsquote (Verhältnis Abschreibungen zu Neuinvestitionen):

Die Kennzahl errechnet sich durch Division der Aufwendungen für Abschreibungen und der Summe der Neuinvestitionen.

Daran ist zu erkennen, ob die getätigten Investitionen ausreichen den abschreibungsbedingten Werteverzehr auszugleichen und den Erhalt des Vermögens begünstigen. Liegt die Quote langfristig über 100% liegt eine Vermögensausweitung vor.

Anlagenübersicht																	
Posten	Art	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert		Kennzahlen		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges	
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2022	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreib. auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittl. Abschreibungssatz (Prozent)		Durchschnittl. Restbuchwert (Prozent)
in €																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	93.648.687,34	1.088.162,95	0,00	0,00	94.736.850,29	-52.018.414,36	0,00	-2.378.615,45	0,00	0,00	-54.397.029,81	40.339.820,48	41.630.272,98	9,90	208,80	0,00
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	1.459.682,75	103.224,53	0,00	0,00	1.562.907,28	-1.256.966,37	0,00	-77.934,61	0,00	0,00	-1.334.900,98	228.006,30	202.716,38	5,00	14,60	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	62.474.329,84	617.454,59	0,00	3.876.709,25	66.968.493,68	-43.658.992,45	0,00	-1.893.049,76	0,00	0,00	-45.552.042,21	21.416.451,47	18.815.337,39	2,80	32,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberecht	19.579.847,11	281.445,00	0,00	0,00	19.861.292,11	-7.102.455,54	0,00	-407.631,08	0,00	0,00	-7.510.086,62	12.351.205,49	12.477.391,57	2,10	62,20	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	10.134.827,64	86.038,83	0,00	-3.876.709,25	6.344.157,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.344.157,22	10.134.827,64	0,00	100,00	0,00
1.2	Sachanlagen	639.067.188,88	10.565.887,10	-85.674,00	-32,69	649.547.369,29	-325.286.748,53	0,00	-8.452.896,68	0,00	85.522,00	-333.654.123,21	315.893.246,08	313.780.440,35	19,30	499,70	0,00
1.2.2	Unbebaute Grundstücke	19.278.231,18	291.301,88	0,00	1.500,00	19.571.033,06	-517.545,06	0,00	0,00	0,00	0,00	-517.545,06	19.053.488,00	18.760.686,12	0,00	97,40	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke	164.318.388,03	0,00	0,00	-1.500,00	164.316.888,03	-72.566.403,19	0,00	-2.228.030,85	0,00	0,00	-74.794.434,04	89.522.453,99	91.751.984,84	1,40	54,50	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	425.080.835,37	36.875,00	-150,00	2.807.828,95	427.925.389,32	-237.564.828,29	0,00	-4.751.781,07	0,00	0,00	-242.316.609,36	185.608.779,96	187.516.007,08	1,10	43,40	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.304.534,98	0,00	0,00	0,00	1.304.534,98	-496.096,71	0,00	-37.550,69	0,00	0,00	-533.647,40	770.887,58	808.438,27	2,90	59,10	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	17.124,00	0,00	0,00	0,00	17.124,00	-7.949,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.949,00	9.175,00	9.175,00	0,00	53,60	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.593.933,03	343.844,76	-85.524,00	411.881,22	7.264.135,01	-3.764.780,45	0,00	-396.340,81	0,00	85.522,00	-4.075.599,26	3.188.535,75	2.829.152,58	5,50	43,90	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.374.625,77	773.558,76	0,00	93.625,48	16.241.810,01	-10.111.913,87	0,00	-1.032.889,12	0,00	0,00	-11.144.802,99	5.097.007,02	5.262.711,90	6,40	31,40	0,00
1.2.9	Pflanzen	315.223,45	0,00	0,00	0,00	315.223,45	-257.231,96	0,00	-6.304,14	0,00	0,00	-263.536,10	51.687,35	57.991,49	2,00	16,40	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.784.293,07	9.120.306,70	0,00	-3.313.368,34	12.591.231,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.591.231,43	6.784.293,07	0,00	100,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	24.657.322,78	2.902.985,99	0,00	0,00	27.560.308,77	-76.207,62	0,00	0,00	0,00	0,00	-76.207,62	27.484.101,15	24.581.115,16	0,00	499,60	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	356.800,00	0,00	0,00	0,00	356.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	356.800,00	356.800,00	0,00	100,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	2.675,00	0,00	0,00	0,00	2.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.675,00	2.675,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverb., Anstalt öR, komm Stift	17.985.674,91	1.902.985,99	0,00	0,00	19.888.660,90	-76.207,62	0,00	0,00	0,00	0,00	-76.207,62	19.812.453,28	17.909.467,29	0,00	99,60	0,00
1.3.7	Sonst. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.071.705,12	1.000.000,00	0,00	0,00	7.071.705,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.071.705,12	6.071.705,12	0,00	100,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	240.467,75	0,00	0,00	0,00	240.467,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.467,75	240.467,75	0,00	100,00	0,00

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)
1	Forderungen	26.460.102,89	23.295.116,04
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	26.264.050,98	22.824.408,96
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.020,24	110.302,02
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	51.999,84	82.845,02
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	140.031,83	277.560,04

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
1	Verbindlichkeiten	42.570.701,34	1.322.560,00	2.263.200,00	46.156.461,34	24.905.172,27
1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	484.684,26	1.322.560,00	2.263.200,00	4.070.444,26	4.738.109,27
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	484.684,26	1.322.560,00	2.263.200,00	4.070.444,26	4.738.109,27
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.638.500,74	0,00	0,00	1.638.500,74	1.199.230,74
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	9.708.759,69	0,00	0,00	9.708.759,69	7.350.712,22
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	215.170,73	0,00	0,00	215.170,73	-696,60
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	27.393.330,04	0,00	0,00	27.393.330,04	3.638.776,54
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	3.130.255,88	0,00	0,00	3.130.255,88	7.979.040,10

Übersicht

über die Beteiligungen des Westerwaldkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts mit mindestens 5 v.H. (Stand 31.12.2022)

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH	WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	ZVN Finanz GmbH
1	Rechtsform	Privatrechtliche GmbH	Privatrechtliche GmbH	Privatrechtliche GmbH	Privatrechtliche GmbH	Privatrechtliche GmbH
2	Gründung	1986	1996	1969	2003	2006
3	Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr
4	Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Errichtung und Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas, Keramik, Projekte durchführen und die dabei anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen.	Wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 1 GemO Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet mit - Verkehrsplanung, - Verkehrskonzeption, - Verbundtarif, - Marketing, - Werbung. Danach werden dem Grunde nach öffentliche Aufgaben wahrgenommen.	Nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbands- und Ortsgemeinden durch Förderung der vorhandenen Gewerbebetriebe und der Gewerbeansiedlung und der Fremdenverkehrseinrichtungen.	Nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO Die Gesellschaft dient der Wahrnehmung der Aufgaben des Westerwaldkreises auf dem Gebiet der Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen. Hierbei ist insbesondere auch ihre Aufgabe und ihr Zweck die Beteiligung an der Abfallbergesellschaft einer Abfallbehandlungsanlage zur mechanisch-biologischen Stabilisierung (MBS)	Wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 1 GemO Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung von Kapital an die Nassauische Sparkasse, welches auf Seiten der Sparkasse als haftendes Eigenkapital im Sinne des Kreditwesengesetzes anerkannt ist, sowie die Vornahme aller diesem Zweck unmittelbar und mittelbar dienenden Geschäfte.

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH	WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	ZVN Finanz GmbH
5	Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Heinrich-Meister-Str. 2 56203 Höhr-Grenzhausen	Schloßstrasse 18-20 56068 Koblenz	Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	Carl-Bosch-Str. 10 65203 Wiesbaden
		Stammkapital 1.370.000,00 € davon entfallen auf Land Rheinland-Pfalz = 90,00 % Westerwaldkreis = 10,00 %	Stammkapital 27.609,76 € davon je = 3.067,75 € 11,11 % Stadt Koblenz Landkreis Ahrweiler Landkreis Altenkirchen Landkreis Cochem-Zell Landkreis Mayen-Koblenz Landkreis Neuwied Rhein-Hunsrück-Kreis Rhein-Lahn-Kreis Westerwaldkreis	Stammkapital 657.300,00 € davon entfallen auf: Westerwaldkreis 50,490 % Sparkasse WW-Sieg 15,210 % Nass. Sparkasse 15,210 % Westerwald Bank 15,210 % VG Bad Marienberg 0,388 % VG Hachenburg 0,388 % VG Höhr-Grenz. 0,388 % VG Montabaur 0,388 % VG Ransbach-B. 0,388 % VG Rennerod 0,388 % VG Selters 0,388 % VG Wallmerod 0,388 % VG Westerburg 0,388 % VG Wirges 0,388 %	Stammkapital 25.000,00 € davon entfallen auf Westerwaldkreis 100,00 %	Stammkapital 25.000,00 € davon entfallen auf Hochtaunuskreis 11,4 % Kreis Limburg-Weilburg 11,4 % Main-Taunus-Kreis 14,8 % Rheingau-Taunus-Kreis 20,0 % Rhein-Lahn-Kreis 16,4 % Westerwaldkreis 21,4 % Wiesbaden (Stadt) 4,6 %
6	Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO) Für den Westerwaldkreis gehören	der Gesellschafterversammlung an: ein Vertreter des Westerwaldkreises dem Aufsichtsrat an: der Landrat kraft Amtes	der Gesellschafterversammlung an: der Landrat kraft Amtes	der Gesellschafterversammlung an: der Landrat kraft Amtes Katharina Schlag (Geschäftsführerin)	der Gesellschafterversammlung an: der Landrat kraft Amtes der Geschäftsführung an: Stefan König (Geschäftsführer)	der Gesellschafterversammlung an: der Landrat kraft Amtes
7	Beteiligung des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	keine	keine	keine	keine	Beteiligung als stiller Gesellschafter an der Nassauischen Sparkasse
8	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)	Durchführung von Industrieaufträgen sowie durch Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz finanzierte Forschungsvorhaben. Umfassende Beratung keramischer Unternehmen. Durchführung physikalischer und chemischer Prüfungen und Messungen.	Der Verbundtarif wurde zum 01.01.2002 in der Stadt Koblenz und in den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück und Rhein-Lahn eingeführt und wird jährlich angepasst. Der Landkreis Altenkirchen ist am 01.01.2009 dem Tarifgebiet des Verkehrsverbundes beigetreten. Der Westerwaldkreis wendet den Gemeinschaftstarif seit dem 01.01.2017 als jüngstes Mitglied ebenfalls an.	Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbands- und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.	Sicherstellung der Fortführung der bisherigen Entsorgungsvorgänge zum Zweck der Erhaltung des Entsorgungskonzeptes und der Gebührengerechtigkeit im Westerwaldkreis.	Die Gesellschaft ist mit insgesamt 62 Mio € still an der Nassauischen Sparkasse beteiligt. Die stille Einlage hat eine Laufzeit bis 31.12.2025. Zur Refinanzierung der stillen Einlage hat die Gesellschaft ein Darlehen in gleicher Höhe bei der Landesbank Hessen-Thüringen aufgenommen.

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH	WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	ZVN Finanz GmbH
9	Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Heinrich-Meister-Str. 2 56203 Höhr-Grenzhausen	Schloßstrasse 18-20 56068 Koblenz	Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	Carl-Bosch-Str. 10 65203 Wiesbaden
10	Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Vgl. Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage 1.1) sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (Anlage 1.2)	Vgl. Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage 2.1) sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (Anlage 2.2)	Vgl. Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage 3.1) sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (Anlage 3.2)	Vgl. Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage 4.1) sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (Anlage 4.2)	Vgl. Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage 5.1) sowie Gewinn- und Verlustrechnung 2022 (Anlage 5.2)
11	Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Nicht erfolgt	Nicht erfolgt	Nicht erfolgt	Nicht erfolgt	Nicht erfolgt
12	Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Der Westerwaldkreis gewährt jährlich maximal einen Zuschuss in Höhe von 50 TEUR. Darüber hinaus gehende Verluste werden von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft getragen.	Zuschussbedarf Betriebskostenzuschüsse der letzten fünf Haushaltsjahre 2018 661.263,38 € 2019 660.650,39 € 2020 677.523,17 € 2021 849.207,55 € 2022 946.510,23 €	Die Gesellschaft erhält jährlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben einen Zuschuss des Westerwaldkreises.	Derzeit keine	In 2022 hat der Westerwaldkreis eine Avalprovision in Höhe von 299.000 € erhalten.
13	Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder entsprechender Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)	Geschäftsführung: 161.961,04 € in 2022 Aufsichtsrat: 00,00 € in 2022	Beim VRM handelt es sich um eine so genannte "Kleine Gesellschaft mbH" im Sinne des HGB, bei der auf die gesonderte Ausweisung der Bezüge der Geschäftsführung im Geschäftsbericht verzichtet werden kann. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung als Aufsichtsorgan erhalten keine Aufwandsentschädigung.	2.100,00 € in 2022	Keine	1.000 € in 2022

KT_13.12.2024 Anlage zu TOP 4

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH	WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	ZVN Finanz GmbH
14	Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Heinrich-Meister-Str. 2 56203 Höhr-Grenzhausen	Schloßstrasse 18-20 56068 Koblenz	Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	Carl-Bosch-Str. 10 65203 Wiesbaden
		Entfällt	Zu § 85 Abs. 1 Nr. 1 GemO: Hierzu sind unter Nr. 8 die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO: Hierzu sind unter Nr. 12 die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3 GemO: Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.	Entfällt	Entfällt	Zu § 85 Abs. 1 Nr. 1 GemO: Hierzu sind unter Nr. 8 die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO: Hierzu sind unter Nr. 12 die notwendigen Angaben erfolgt. Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3 GemO: Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Beim Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb handelt es sich um einen Eigenbetrieb des Westerwaldkreises nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung. Er wurde 1977 gegründet. Gegenstand des Betriebes ist eine nichtwirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 85 Abs. 3 GemO, nämlich die Durchführung der Abfallbehandlung, -sortierung, -verwertung und -entsorgung für den Bereich des Westerwaldkreises einschließlich der Durchführung der Wertstoffsorgung.

Anlage 1

**Forschungsinstitut
Glas – Keramik GmbH
Höhr-Grenzhausen**

1.1 Bilanz zum 31.12.2022

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		109.198,00		125.979,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.002.308,22			6.158.726,22
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.408.290,78			796.806,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	651.993,30			747.497,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	115.000,00			0,00
	<u>8.177.592,30</u>	<u>8.177.592,30</u>		<u>7.703.029,72</u>
Summe Anlagevermögen		<u>8.286.790,30</u>	8.286.790,30	<u>7.829.008,72</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		64.904,55		64.396,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	351.958,03			263.324,63
2. Forderungen an Zuschussgeber	431.841,51			309.008,52
3. Forderungen gegen Gesellschafter	152.131,50			31.821,70
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>15.137,87</u>			<u>26.431,84</u>
	<u>951.068,91</u>	<u>951.068,91</u>		<u>630.586,69</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>687.062,40</u>		<u>1.104.895,50</u>
Summe Umlaufvermögen		<u>1.703.035,86</u>	1.703.035,86	<u>1.799.878,42</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten			19.343,23	12.233,08
			<u>10.009.169,39</u>	<u>9.641.120,22</u>

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
Höhr-Grenzhausen

			Passivseite
			31.12.2021
			EUR
A. <u>Eigenkapital</u>	EUR	EUR	
I. <u>Stammkapital</u>	1.370.000,00		1.370.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	3.086.180,33		2.550.037,22
III. <u>Bilanzverlust</u>	-1.868.250,46		-922.730,85
<u>Summe Eigenkapital</u>	<u>2.587.929,87</u>	2.587.929,87	<u>2.997.306,37</u>
B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</u>		6.854.233,09	6.337.141,00
C. <u>Rückstellungen</u>			
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	0,00		5.600,00
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	223.854,40		109.749,31
	<u>223.854,40</u>	223.854,40	<u>115.349,31</u>
D. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. <u>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</u>	0,00		8.749,00
2. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	215.294,10		86.821,24
3. <u>Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen</u>	14.468,01		56.625,28
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	113.389,92		39.128,02
davon			
- aus Steuern: EUR 112.687,87 (Vorjahr: EUR 38.535,40)			
<u>Summe Verbindlichkeiten</u>	<u>343.152,03</u>	343.152,03	<u>191.323,54</u>
		10.009.169,39	9.641.120,22

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
Höhr-Grenzhausen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.111.494,90	2.210.005,26
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>599.094,85</u>	<u>1.121.587,18</u>
		2.710.589,75	3.331.592,44
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	104.830,97		92.369,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>133.809,17</u>	238.640,14	133.086,30
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.125.256,23		1.925.851,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	454.838,33		422.685,81
- davon für Altersversorgung: EUR 48.924,91 (Vorjahr: EUR 48.419,51)		<u>2.580.094,56</u>	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		615.727,53	620.432,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.147.462,75	1.039.989,19
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.263,82	9.259,86
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-10.419,26</u>	<u>10.587,78</u>
9. Ergebnis nach Steuern		-1.868.179,79	-922.669,52
10. Sonstige Steuern		<u>70,67</u>	<u>61,33</u>
11. Jahresfehlbetrag		-1.868.250,46	-922.730,85
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-922.730,85	-1.323.315,57
13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		<u>922.730,85</u>	<u>1.323.315,57</u>
14. Bilanzverlust		<u>-1.868.250,46</u>	<u>-922.730,85</u>

Anlage 2

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH Koblenz

2.1 Bilanz zum 31.12.2022

2.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM), Koblenz**Bilanz zum 31. Dezember 2022****AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	265.068,00	43.461,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	994.755,00	140.896,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	765.554,64	0,00
	<u>1.760.309,64</u>	<u>140.896,00</u>
	<u>2.025.377,64</u>	<u>184.357,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.984.819,25	805.095,99
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.379.872,45	132.182,45
	<u>3.364.691,70</u>	<u>937.278,44</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.681.351,62	6.355.950,24
	<u>9.046.043,32</u>	<u>7.293.228,68</u>
	<u>11.071.420,96</u>	<u>7.477.585,68</u>

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM), Koblenz**Bilanz zum 31. Dezember 2022****PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	27.609,76	27.609,76
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	97.166,67	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	57.030,00	58.100,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.487.763,45	3.938.559,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.854.061,46	1.110.064,90
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.526.530,39	2.204.612,12
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.259,23	138.639,90
davon aus Steuern: EUR 20.465,17 (Vorjahr: EUR 20.727,00)		
	<u>10.889.614,53</u>	<u>7.391.875,92</u>
	<u>11.071.420,96</u>	<u>7.477.585,68</u>

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM), Koblenz
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	14.091.971,82	7.880.929,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	20.783.861,85	3.930.856,32
3. Ausgleichszahlungen an Verkehrsunternehmen	30.838.503,02	7.921.119,77
	4.037.330,65	3.890.666,31
4. Sachaufwand	1.196.001,96	1.272.152,48
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.609.220,61	1.441.462,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	418.787,70	411.434,33
- davon für Altersversorgung: EUR 121.874,69 (Vorjahr: EUR 106.214,79)		
	2.028.008,31	1.852.896,62
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83.677,10	60.116,90
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	729.829,34	705.500,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38,06	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

Anlage 3

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Westerwaldkreis mbH
Montabaur**

3.1 Bilanz zum 31.12.2022

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

BILANZ (handelsrechtlich) zum 31. Dezember 2022

Wirtschaftsförderungsgesellschaft WW mbH, 56410 Montabaur

AKTIVA		PASSIVA			
		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	
A. Anlagevermögen					
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
II.	Sachanlagen				
1.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.184,00	4.882,00	
III.	Finanzanlagen				
1.	Wertpapiere des Anlagevermögens		657.300,00	657.300,00	
	Summe Anlagevermögen		661.485,00	662.183,00	10.236,74
B. Umlaufvermögen					
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180,00		0,00	
2.	sonstige Vermögensgegenstände	6,51	186,51	6,51	
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		330.568,37	431.484,94	
	Summe Umlaufvermögen		330.754,88	431.491,45	
C. Rechnungsabgrenzungsposten			6.349,99	4.286,79	
			998.589,87	1.097.961,24	998.589,87
					1.097.961,24

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (handelsrechtlich) vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 Seite 27

Wirtschaftsförderungsgesellschaft WW mbH, 56410 Montabaur

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	14.616,69	19.446,06
2. Gesamtleistung	14.616,69	19.446,06
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	218.020,00	127.770,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.826,26	8.166,07
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	698,00	698,27
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	48,00	544,85
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.024,11	1.311,76
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.203,88	456,96
d) Werbe- und Reisekosten	98.833,40	98.241,93
e) verschiedene betriebliche Kosten	88.069,80	37.859,88
	191.179,19	138.415,38
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6,51	6,51
8. Ergebnis nach Steuern	60,25-	57,15-
9. Jahresfehlbetrag	60,25	57,15
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	72.175,02	72.232,17
11. Bilanzgewinn	72.114,77	72.175,02

Anlage 4

Westerwaldkreis- Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Montabaur

4.1 Bilanz zum 31.12.2022

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022[illegible]

WEVG Westerwaldkreis-Entsorgungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

	€	€	<u>2021</u> €
1.-5. Rohergebnis		0,00	0,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00
davon für Altersversorgung: 0,00 €			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0,00		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.506,49	10.478,90
9. Erträge aus Beteiligungen,		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €			
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,		193,08	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,		2.640,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €			
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-6.953,41	-10.478,90
15. außerordentliche Erträge		0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-8.226,23	41.223,92
19. sonstige Steuern		0,00	0,00
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-15.179,64	30.745,02

Anlage 5

ZVN Finanz GmbH Wiesbaden

5.1 Bilanz zum 31.12.2022

5.2 Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

ZVN Finanz GmbH, Wiesbaden**BILANZ zum 31. Dezember 2022**

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	62.000.000,00	62.000.000,00
B. Umlaufvermögen	2.505.126,44	2.449.077,59
	64.505.126,44	64.449.077,59

PASSIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital	1.050.198,11	1.003.056,09
B. Rückstellungen	15.053,00	17.084,00
C. Verbindlichkeiten	63.439.875,33	63.428.937,50
	64.505.126,44	64.449.077,59

ZVN Finanz GmbH, Wiesbaden**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige Erträge	1.489.378,50	1.489.118,94
2. Personalaufwand	1.000,00	1.000,00
3. sonstige Aufwendungen	1.419.348,54	1.405.748,23
4. Steuern	21.887,94	26.109,35
5. Jahresüberschuss	<u><u>47.142,02</u></u>	<u><u>56.261,36</u></u>

Wiesbaden, den 14. Januar 2023

ZVN Finanz GmbH

Andreas Diehl
Geschäftsführer



Jahresabschluss 2023

8 Ergebnis- und Finanzrechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

<u>Gesamtergebnisrechnung</u>						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	164.586,00	160.000	161.479,00	1.479,00	-3.107,00	
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	229.018.057,84	259.569.250	255.425.706,36	-4.143.543,64	26.407.648,52	
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	67.363.526,28	83.250.640	81.076.077,13	-2.174.562,87	13.712.550,85	
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.827.770,50	5.699.730	6.153.117,56	453.387,56	325.347,06	
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.703,03	161.100	138.448,30	-22.651,70	-12.254,73	
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.196.069,74	2.385.160	10.980.338,55	8.595.178,55	784.268,81	
E7 + Sonstige laufende Erträge	4.605.389,19	4.524.900	5.993.154,18	1.468.254,18	1.387.764,99	
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	317.326.102,58	355.750.780	359.928.321,08	4.177.541,08	42.602.218,50	
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	46.606.875,97	51.026.610	49.160.320,04	-1.866.289,96	2.553.444,07	
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.707.548,09	42.869.550	37.272.902,77	-5.596.647,23	6.565.354,68	
E11 - Abschreibungen	10.236.746,44	10.528.740	10.639.454,23	110.714,23	402.707,79	
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.950.372,28	104.613.560	100.536.483,93	-4.077.076,07	13.586.111,65	
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	125.307.057,71	148.369.990	147.958.125,77	-411.864,23	22.651.068,06	
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.789.584,65	5.563.700	4.963.297,46	-600.402,54	173.712,81	
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	304.598.185,14	362.972.150	350.530.584,20	-12.441.565,80	45.932.399,06	
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.727.917,44	-7.221.370	9.397.736,88	16.619.106,88	-3.330.180,56	
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	602.477,70	2.105.800	2.795.392,76	689.592,76	2.192.915,06	
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	304.510,57	317.400	273.885,85	-43.514,15	-30.624,72	
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	297.967,13	1.788.400	2.521.506,91	733.106,91	2.223.539,78	
E20 Ordentliches Ergebnis	13.025.884,57	-5.432.970	11.919.243,79	17.352.213,79	-1.106.640,78	
E21 Außerordentliches Ergebnis	-554.926,01	0	-196.256,19	-196.256,19	358.669,82	
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	12.470.958,56	-5.432.970	11.722.987,60	17.155.957,60	-747.970,96	

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

<u>Gesamtfinanzrechnung</u>					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
F1 + Steuern und ähnliche Abgaben	165.476,48	160.000	161.521,52	1.521,52	-3.954,96
F2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	223.535.414,29	254.679.580	250.232.848,94	-4.446.731,06	26.697.434,65
F3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	65.988.185,71	83.250.640	76.319.279,51	-6.931.360,49	10.331.093,80
F4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.607.589,17	5.699.730	6.198.337,43	498.607,43	590.748,26
F5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.094,38	161.100	142.823,46	-18.276,54	-7.270,92
F6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.237.725,93	2.385.160	11.652.480,42	9.267.320,42	2.414.754,49
F7 + Sonstige laufende Einzahlungen	479.023,09	536.800	493.689,10	-43.110,90	14.666,01
F8 Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	305.163.509,05	346.873.010	345.200.980,38	-1.672.029,62	40.037.471,33
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	40.776.463,37	44.594.080	44.490.814,05	-103.265,95	3.714.350,68
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.782.435,45	42.874.550	37.129.054,79	-5.745.495,21	7.346.619,34
F11 nicht besetzt	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	89.855.166,19	104.613.560	97.175.541,48	-7.438.018,52	7.320.375,29
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	125.880.501,62	148.369.990	144.548.181,29	-3.821.808,71	18.667.679,67
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.640.555,22	5.163.700	4.370.664,66	-793.035,34	-269.890,56
F15 Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290.935.121,85	345.615.880	327.714.256,27	-17.901.623,73	36.779.134,42
F16 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	14.228.387,20	1.257.130	17.486.724,11	16.229.594,11	3.258.336,91
F17 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	602.476,79	2.105.800	2.795.391,85	689.591,85	2.192.915,06
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	304.510,57	317.400	273.885,85	-43.514,15	-30.624,72
F19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	297.966,22	1.788.400	2.521.506,00	733.106,00	2.223.539,78
F20 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.526.353,42	3.045.530	20.008.230,11	16.962.700,11	5.481.876,69
F21 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.526.353,42	3.045.530	20.008.230,11	16.962.700,11	5.481.876,69
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.415.445,01	10.121.090	6.440.615,12	-3.680.474,88	1.025.170,11
F25 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.000	117.448,49	116.448,49	117.448,49
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.415.445,01	10.122.090	6.558.063,61	-3.564.026,39	1.142.618,60
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.522.464,43	7.491.000	1.525.309,62	-5.965.690,38	-997.154,81
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.287.213,59	23.434.790	10.864.782,24	-12.570.007,76	3.577.568,65
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	45.790,40	116.200	46.133,78	-70.066,22	343.386,25
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.855.468,42	31.041.990	12.436.225,64	-18.605.764,36	2.580.757,22
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.440.023,41	-20.919.900	-5.878.162,03	15.041.737,97	-1.438.138,62
F34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	10.086.330,01	-17.874.370	14.130.068,08	32.004.438,08	4.043.738,07
F35 + Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	1.601.279,59	670.000	667.665,01	-2.334,99	-933.614,58
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-1.601.279,59	-670.000	-667.665,01	2.334,99	933.614,58
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-8.485.050,42	18.544.370	-13.462.403,07	-32.006.773,07	-4.977.352,65
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
<u>Gesamtfinanzrechnung</u>					
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-10.086.330,01	17.874.370	-14.130.068,08	-32.004.438,08	-4.043.738,07
F41 Saldo der durchlaufenden Gelder	7.051.033,03	0	-4.708.995,02	-4.708.995,02	-11.760.028,05
F42 Verwendung Finanzmittelüberschuss /Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.035.296,98	17.874.370	-18.839.063,10	-36.713.433,10	-15.803.766,12
F43 Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	15.536.083,45	-18.544.370	8.753.408,05	27.297.778,05	-6.782.675,40
F44 nachrichtlich:Ausgleich Finanzhaushalt	12.925.073,83	2.375.530	19.340.565,10	16.965.035,10	6.415.491,27



Jahresabschluss 2023

9 Teilrechnungen

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Budgetebene 1	01	Verwaltungsführung	verantwortlich: Landrat Schwickert				
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
<u>Teilergebnisrechnung</u>							
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			184.020,96	192.000	189.173,52	-2.826,48	5.152,56
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E7 + Sonstige laufende Erträge			10.610,00	15.460	13.560,00	-1.900,00	2.950,00
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			194.630,96	207.460	202.733,52	-4.726,48	8.102,56
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			397.383,50	372.090	355.588,75	-16.501,25	-41.794,75
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E11 - Abschreibungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			2.741,46	4.800	4.156,82	-643,18	1.415,36
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			400.124,96	376.890	359.745,57	-17.144,43	-40.379,39
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-205.494,00	-169.430	-157.012,05	12.417,95	48.481,95
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E20 Ordentliches Ergebnis			-205.494,00	-169.430	-157.012,05	12.417,95	48.481,95
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-205.494,00	-169.430	-157.012,05	12.417,95	48.481,95

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1		01	Verwaltungsführung	verantwortlich: Landrat Schwickert			
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-176.118,48	-148.270	-145.175,28	3.094,72	30.943,20	
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-176.118,48	-148.270	-145.175,28	3.094,72	30.943,20	
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-176.118,48	-148.270	-145.175,28	3.094,72	30.943,20	
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-176.118,48	-148.270	-145.175,28	3.094,72	30.943,20	

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Budgetebene 1		02	Zentrale Aufgaben und Finanzen		verantwortlich: Frau Bendel		
<u>Teilergebnisrechnung</u>			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			156.997,73	343.880	153.887,59	-189.992,41	-3.110,14
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0,00	500	0,00	-500,00	0,00
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			648,00	0	0,00	0,00	-648,00
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			205.733,26	180.800	306.433,41	125.633,41	100.700,15
E7 + Sonstige laufende Erträge			486.492,96	449.080	425.789,68	-23.290,32	-60.703,28
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			849.871,95	974.260	886.110,68	-88.149,32	36.238,73
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			4.916.512,57	5.208.970	4.978.423,04	-230.546,96	61.910,47
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			130.971,67	156.200	133.834,03	-22.365,97	2.862,36
E11 - Abschreibungen			65.327,86	65.330	65.327,87	-2,13	0,01
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			577.141,66	578.600	555.918,04	-22.681,96	-21.223,62
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			1.200.552,15	1.524.800	1.271.592,84	-253.207,16	71.040,69
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			6.890.505,91	7.533.900	7.005.095,82	-528.804,18	114.589,91
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-6.040.633,96	-6.559.640	-6.118.985,14	440.654,86	-78.351,18
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			0,00	100	0,00	-100,00	0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			90.000,00	120.000	120.000,00	0,00	30.000,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-90.000,00	-119.900	-120.000,00	-100,00	-30.000,00
E20 Ordentliches Ergebnis			-6.130.633,96	-6.679.540	-6.238.985,14	440.554,86	-108.351,18
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-6.130.633,96	-6.679.540	-6.238.985,14	440.554,86	-108.351,18

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	02	Zentrale Aufgaben und Finanzen	verantwortlich: Frau Bendel				
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.165.316,84	-5.378.390	-5.341.132,94	37.257,06	-175.816,10
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-90.000,00	-119.900	-120.000,00	-100,00	-30.000,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.255.316,84	-5.498.290	-5.461.132,94	37.157,06	-205.816,10
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.255.316,84	-5.498.290	-5.461.132,94	37.157,06	-205.816,10
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	70.000	0,00	-70.000,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	70.000	0,00	-70.000,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-70.000	0,00	70.000,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts		-5.255.316,84	-5.568.290	-5.461.132,94	107.157,06	-205.816,10

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
<u>Teilergebnisrechnung</u>							
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			16.399.972,41	6.233.710	5.398.933,86	-834.776,14	-11.001.038,55
E3 + Erträge der sozialen Sicherung			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			643.143,99	578.130	645.078,22	66.948,22	1.934,23
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			112.450,95	119.600	99.672,38	-19.927,62	-12.778,57
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen			1.921.162,09	1.674.860	1.546.458,00	-128.402,00	-374.704,09
E7 + Sonstige laufende Erträge			803.564,01	688.990	653.090,93	-35.899,07	-150.473,08
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			19.880.293,45	9.295.290	8.343.233,39	-952.056,61	-11.537.060,06
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			8.169.923,79	9.020.170	9.081.872,00	61.702,00	911.948,21
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			27.858.121,64	39.055.750	34.432.015,00	-4.623.735,00	6.573.893,36
E11 - Abschreibungen			9.474.249,94	9.784.730	9.871.153,64	86.423,64	396.903,70
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			1.035.470,64	2.011.960	872.500,32	-1.139.459,68	-162.970,32
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			3.169.075,11	3.791.060	3.487.520,95	-303.539,05	318.445,84
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			49.706.841,12	63.663.670	57.745.061,91	-5.918.608,09	8.038.220,79
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-29.826.547,67	-54.368.380	-49.401.828,52	4.966.551,48	-19.575.280,85
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			2.353,94	2.400	2.200,82	-199,18	-153,12
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			-2.353,94	-2.400	-2.200,82	199,18	153,12
E20 Ordentliches Ergebnis			-29.828.901,61	-54.370.780	-49.404.029,34	4.966.750,66	-19.575.127,73
E21 Außerordentliches Ergebnis			-554.926,01	0	-196.256,19	-196.256,19	358.669,82
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-30.383.827,62	-54.370.780	-49.600.285,53	4.770.494,47	-19.216.457,91

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser				
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-25.212.537,23	-48.136.430	-41.845.392,02	6.291.037,98	-16.632.854,79
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-2.353,94	-2.400	-2.200,82	199,18	153,12
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-25.214.891,17	-48.138.830	-41.847.592,84	6.291.237,16	-16.632.701,67
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-25.214.891,17	-48.138.830	-41.847.592,84	6.291.237,16	-16.632.701,67
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.718.957,01	9.871.090	6.363.338,00	-3.507.752,00	2.644.380,99
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	1.000	117.448,49	116.448,49	117.448,49
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.718.957,01	9.872.090	6.480.786,49	-3.391.303,51	2.761.829,48
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.050.957,93	2.490.000	1.104.794,77	-1.385.205,23	-946.163,16
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		7.287.213,59	23.182.790	10.786.006,12	-12.396.783,88	3.498.792,53
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.338.171,52	25.672.790	11.890.800,89	-13.781.989,11	2.552.629,37
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.619.214,51	-15.800.700	-5.410.014,40	10.390.685,60	209.200,11
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts		-30.834.105,68	-63.939.530	-47.257.607,24	16.681.922,76	-16.423.501,56

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung						
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin			
<u>Teilergebnisrechnung</u>						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	77.269,22	80.000	84.475,64	4.475,64	7.206,42	
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.660.626,90	1.795.600	1.437.454,10	-358.145,90	-223.172,80	
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.729,33	0	99,00	99,00	-1.630,33	
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572.841,10	204.500	29.428,62	-175.071,38	-543.412,48	
E7 + Sonstige laufende Erträge	746.022,07	649.530	576.800,60	-72.729,40	-169.221,47	
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.058.488,62	2.729.630	2.128.257,96	-601.372,04	-930.230,66	
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.059.697,27	4.235.980	3.984.925,16	-251.054,84	-74.772,11	
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.987,49	307.900	99.388,71	-208.511,29	93.401,22	
E11 - Abschreibungen	102.558,52	95.780	95.774,72	-5,28	-6.783,80	
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.934.513,78	1.919.930	1.788.144,13	-131.785,87	-146.369,65	
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	239.706,37	26.300	44.792,93	18.492,93	-194.913,44	
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.342.463,43	6.585.890	6.013.025,65	-572.864,35	-329.437,78	
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.283.974,81	-3.856.260	-3.884.767,69	-28.507,69	-600.792,88	
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E20 Ordentliches Ergebnis	-3.283.974,81	-3.856.260	-3.884.767,69	-28.507,69	-600.792,88	
E21 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-3.283.974,81	-3.856.260	-3.884.767,69	-28.507,69	-600.792,88	

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	04	Bauen, Recht und Kultur	verantwortlich: Frau Tekin				
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr		
F16 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.030.196,92	-3.445.190	-3.543.065,54	-97.875,54	-512.868,62		
F19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F20 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.030.196,92	-3.445.190	-3.543.065,54	-97.875,54	-512.868,62		
F21 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.030.196,92	-3.445.190	-3.543.065,54	-97.875,54	-512.868,62		
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F25 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	1.499,00	-501,00	1.499,00		
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	45.790,40	46.200	46.133,78	-66,22	343,38		
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.790,40	48.200	47.632,78	-567,22	1.842,38		
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.790,40	-48.200	-47.632,78	567,22	-1.842,38		
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.075.987,32	-3.493.390	-3.590.698,32	-97.308,32	-514.711,00		

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Angel				
Teilergebnisrechnung							
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr		
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	73.388,00	43.350	4.188,00	-39.162,00	-69.200,00		
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.094.955,76	2.962.500	3.270.954,60	308.454,60	175.998,84		
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.874,75	41.500	38.676,92	-2.823,08	2.802,17		
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.237,32	49.500	30.362,15	-19.137,85	24.124,83		
E7 + Sonstige laufende Erträge	311.110,00	336.620	293.940,00	-42.680,00	-17.170,00		
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.521.565,83	3.433.470	3.638.121,67	204.651,67	116.555,84		
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.533.610,17	5.180.610	4.928.094,82	-252.515,18	394.484,65		
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.218,04	946.700	806.355,90	-140.344,10	-94.862,14		
E11 - Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	290	0,00	-290,00	0,00		0,00
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.667,46	0	-167,46	-167,46	-2.834,92		
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.517,03	9.100	7.108,47	-1.991,53	2.591,44		
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.442.012,70	6.136.700	5.741.391,73	-395.308,27	299.379,03		
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.920.446,87	-2.703.230	-2.103.270,06	599.959,94	-182.823,19		
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E20 Ordentliches Ergebnis	-1.920.446,87	-2.703.230	-2.103.270,06	599.959,94	-182.823,19		
E21 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.920.446,87	-2.703.230	-2.103.270,06	599.959,94	-182.823,19		

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	05	Ordnung und Verkehr	verantwortlich: Frau Augel				
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.606.097,86	-2.232.650	-1.816.275,91	416.374,09	-210.178,05
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.606.097,86	-2.232.650	-1.816.275,91	416.374,09	-210.178,05
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.606.097,86	-2.232.650	-1.816.275,91	416.374,09	-210.178,05
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts		-1.606.097,86	-2.232.650	-1.816.275,91	416.374,09	-210.178,05

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung						
Budgetebene 1		06	Soziales			
verantwortlich: Frau Hofmann						
<u>Teilergebnisrechnung</u>						
Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr		
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben						
959.697,99	1.050.000	963.628,06	-86.371,94	3.930,07		
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
55.762.895,05	69.009.400	67.641.165,20	-1.368.234,80	11.878.270,15		
E3 + Erträge der sozialen Sicherung						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte						
7.281.571,05	3.500	8.830.925,11	8.827.425,11	1.549.354,06		
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
468.930,00	730.420	642.190,00	-88.230,00	173.260,00		
E7 + Sonstige laufende Erträge						
64.473.094,09	70.793.320	78.077.908,37	7.284.588,37	13.604.814,28		
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit						
6.725.332,17	7.513.060	7.340.858,44	-172.201,56	615.526,27		
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen						
1.443.120,15	1.510.200	1.462.699,46	-47.500,54	19.579,31		
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
65.626,41	63.860	63.852,17	-7,83	-1.774,24		
E11 - Abschreibungen						
27.918,66	86.000	85.609,02	-390,98	57.690,36		
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						
99.507.193,78	115.839.800	115.128.422,12	-711.377,88	15.621.228,34		
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung						
1.939,05	13.000	5.749,37	-7.250,63	3.810,32		
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen						
107.771.130,22	125.025.920	124.087.190,58	-938.729,42	16.316.060,36		
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit						
-43.298.036,13	-54.232.600	-46.009.282,21	8.223.317,79	-2.711.246,08		
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen						
-43.298.036,13	-54.232.600	-46.009.282,21	8.223.317,79	-2.711.246,08		
E20 Ordentliches Ergebnis						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E21 Außerordentliches Ergebnis						
0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
-43.298.036,13	-54.232.600	-46.009.282,21	8.223.317,79	-2.711.246,08		
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)						

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1		06	Soziales				
verantwortlich: Frau Hofmann							
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr		
F16 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-44.422.742,12	-53.556.800	-45.364.873,47	8.191.926,53	-942.131,35		
F19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F20 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-44.422.742,12	-53.556.800	-45.364.873,47	8.191.926,53	-942.131,35		
F21 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-44.422.742,12	-53.556.800	-45.364.873,47	8.191.926,53	-942.131,35		
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F25 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	0,00		
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	0,00		
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0,00	1.000,00	0,00		
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-44.422.742,12	-53.557.800	-45.364.873,47	8.192.926,53	-942.131,35		

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Budgetebene 1		07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm			
<u>Teilergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		48.839.200,89	55.586.500	56.120.899,06	534.399,06	7.281.698,17	
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		11.600.631,23	14.241.240	13.434.911,93	-806.328,07	1.834.280,70	
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.100,00	500	0,00	-500,00	-1.100,00	
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E7 + Sonstige laufende Erträge		821.560,00	1.040.160	913.136,37	-127.023,63	91.576,37	
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		61.262.492,12	70.868.400	70.468.947,36	-399.452,64	9.206.455,24	
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		10.684.675,56	12.114.600	11.626.261,27	-488.338,73	941.585,71	
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.475,27	17.000	8.488,80	-8.511,20	-1.986,47	
E11 - Abschreibungen		525.977,07	516.540	524.883,78	8.343,78	-1.093,29	
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		82.411.144,00	96.898.780	94.223.372,56	-2.675.407,44	11.812.228,56	
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		25.797.196,47	32.530.190	32.829.871,11	299.681,11	7.032.674,64	
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		50.293,08	52.140	38.673,68	-13.466,32	-11.619,40	
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		119.479.761,45	142.129.250	139.251.551,20	-2.877.698,80	19.771.789,75	
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-58.217.269,33	-71.260.850	-68.782.603,84	2.478.246,16	-10.565.334,51	
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E20 Ordentliches Ergebnis		-58.217.269,33	-71.260.850	-68.782.603,84	2.478.246,16	-10.565.334,51	
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00	
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-58.217.269,33	-71.260.850	-68.782.603,84	2.478.246,16	-10.565.334,51	

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	07	Jugend und Familie	verantwortlich: Herr Sturm				
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr		
F16 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-59.860.681,24	-70.201.200	-69.502.635,43	698.564,57	-9.641.954,19		
F19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F20 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-59.860.681,24	-70.201.200	-69.502.635,43	698.564,57	-9.641.954,19		
F21 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-59.860.681,24	-70.201.200	-69.502.635,43	698.564,57	-9.641.954,19		
F24 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F25 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F26 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	471.506,50	5.000.000	420.514,85	-4.579.485,15	-50.991,65		
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	471.506,50	5.000.000	420.514,85	-4.579.485,15	-50.991,65		
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-471.506,50	-5.000.000	-420.514,85	4.579.485,15	50.991,65		
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-60.332.187,74	-75.201.200	-69.923.150,28	5.278.049,72	-9.590.962,54		

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar				
Teilergebnisrechnung							
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr		
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.626.819,55	3.935.200	4.604.550,30	669.350,30	1.977.730,75		1.977.730,75
E3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171.461,93	165.000	216.470,52	51.470,52	45.008,59		45.008,59
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen	0,00	26.000	39.000,00	13.000,00	39.000,00		39.000,00
E7 + Sonstige laufende Erträge	275.810,00	308.250	270.489,04	-37.760,96	-5.320,96		-5.320,96
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.074.091,48	4.434.450	5.130.509,86	696.059,86	2.056.418,38		2.056.418,38
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.714.976,96	3.738.900	3.446.785,92	-292.114,08	-268.191,04		-268.191,04
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.225,52	189.000	150.978,52	-38.021,48	-3.247,00		-3.247,00
E11 - Abschreibungen	0,00	0	15.455,42	15.455,42	15.455,42		15.455,42
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.391,44	68.000	28.726,88	-39.273,12	-4.664,56		-4.664,56
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.094,16	11.000	5.808,64	-5.191,36	714,48		714,48
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.907.688,08	4.006.900	3.647.755,38	-359.144,62	-259.932,70		-259.932,70
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-833.596,60	427.550	1.482.754,48	1.055.204,48	2.316.351,08		2.316.351,08
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E20 Ordentliches Ergebnis	-833.596,60	427.550	1.482.754,48	1.055.204,48	2.316.351,08		2.316.351,08
E21 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00		0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-833.596,60	427.550	1.482.754,48	1.055.204,48	2.316.351,08		2.316.351,08

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	08	Gesundheitsamt	verantwortlich: Frau Omar				
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-744.440,85	544.330	1.590.702,75	1.046.372,75	2.335.143,60
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-744.440,85	544.330	1.590.702,75	1.046.372,75	2.335.143,60
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-744.440,85	544.330	1.590.702,75	1.046.372,75	2.335.143,60
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	250.000	77.277,12	-172.722,88	77.277,12
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	250.000	77.277,12	-172.722,88	77.277,12
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	250.000	77.277,12	-172.722,88	77.277,12
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	250.000	77.277,12	-172.722,88	77.277,12
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts		-744.440,85	544.330	1.590.702,75	1.046.372,75	2.335.143,60

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung						
Budgetebene 1		09	verantwortlich: Herr Blecha			
Teilergebnisrechnung		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		234.940,90	464.610	119.826,02	-344.783,98	-115.114,88
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		256.481,92	197.500	583.160,12	385.660,12	326.678,20
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		208.524,92	246.000	197.731,26	-48.268,74	-10.793,66
E7 + Sonstige laufende Erträge		218.760,00	223.940	198.550,00	-25.390,00	-20.210,00
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		918.707,74	1.132.050	1.099.267,40	-32.782,60	180.559,66
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		2.861.426,25	3.080.220	2.918.429,45	-161.790,55	57.003,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.428,31	686.800	179.142,35	-507.657,65	-24.285,96
E11 - Abschreibungen		3.006,64	2.500	3.006,63	506,63	-0,01
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		57.150,99	92.000	58.760,98	-33.239,02	1.609,99
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		68.157,48	81.500	50.384,00	-31.116,00	-17.773,48
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		3.193.169,67	3.943.020	3.209.723,41	-733.296,59	16.553,74
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-2.274.461,93	-2.810.970	-2.110.456,01	700.513,99	164.005,92
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E20 Ordentliches Ergebnis		-2.274.461,93	-2.810.970	-2.110.456,01	700.513,99	164.005,92
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-2.274.461,93	-2.810.970	-2.110.456,01	700.513,99	164.005,92

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1		09	Umwelt	verantwortlich: Herr Blecha			
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.054.573,44	-2.652.310	-2.133.066,05	519.243,95	-78.492,61	
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.054.573,44	-2.652.310	-2.133.066,05	519.243,95	-78.492,61	
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.054.573,44	-2.652.310	-2.133.066,05	519.243,95	-78.492,61	
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.054.573,44	-2.652.310	-2.133.066,05	519.243,95	-78.492,61	

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung						
Budgetebene 1		10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt			
verantwortlich: Herr Mohr						
Teilergebnisrechnung						
Ergebnis des Vorjahres		Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E3 + Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E7 + Sonstige laufende Erträge		26.520,00	32.450	28.460,00	-3.990,00	1.940,00
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		26.520,00	32.450	28.460,00	-3.990,00	1.940,00
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen		543.337,73	562.010	499.081,19	-62.928,81	-44.256,54
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E11 - Abschreibungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		543.337,73	562.010	499.081,19	-62.928,81	-44.256,54
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		-516.817,73	-529.560	-470.621,19	58.938,81	46.196,54
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E20 Ordentliches Ergebnis		-516.817,73	-529.560	-470.621,19	58.938,81	46.196,54
E21 Außerordentliches Ergebnis		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		-516.817,73	-529.560	-470.621,19	58.938,81	46.196,54

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung						
Budgetebene 1	10	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	verantwortlich: Herr Mohr			
<u>Teilfinanzrechnung</u>						
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-435.345,26	-457.960	-438.879,72	19.080,28	-3.534,46
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerin- und -auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-435.345,26	-457.960	-438.879,72	19.080,28	-3.534,46
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-435.345,26	-457.960	-438.879,72	19.080,28	-3.534,46
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-435.345,26	-457.960	-438.879,72	19.080,28	-3.534,46

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung								
Budgetebene 1			11	Zentrale Finanzdienstleistungen				
verantwortlich: Frau Bendel								
<u>Teilergebnisrechnung</u>								
				Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
E1 + Steuern und ähnliche Abgaben				164.586,00	160.000	161.479,00	1.479,00	-3.107,00
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				159.465.750,19	191.640.000	187.786.144,31	-3.853.855,69	28.320.394,12
E3 + Erträge der sozialen Sicherung				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlangen				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E7 + Sonstige laufende Erträge				436.010,15	50.000	1.977.147,56	1.927.147,56	1.541.137,41
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit				160.066.346,34	191.850.000	189.924.770,87	-1.925.229,13	29.858.424,53
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E11 - Abschreibungen				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				873.641,11	2.958.000	2.923.452,00	-34.548,00	2.049.810,89
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen				47.508,76	50.000	47.509,76	-2.490,24	1,00
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				921.149,87	3.008.000	2.970.961,76	-37.038,24	2.049.811,89
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit				159.145.196,47	188.842.000	186.953.809,11	-1.888.190,89	27.808.612,64
E17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge				602.477,70	2.105.700	2.795.392,76	689.692,76	2.192.915,06
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				212.156,63	195.000	151.685,03	-43.314,97	-60.471,60
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				390.321,07	1.910.700	2.643.707,73	733.007,73	2.253.386,66
E20 Ordentliches Ergebnis				159.535.517,54	190.752.700	189.597.516,84	-1.155.183,16	30.061.999,30
E21 Außerordentliches Ergebnis				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				0,00	0	0,00	0,00	0,00
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)				159.535.517,54	190.752.700	189.597.516,84	-1.155.183,16	30.061.999,30

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung

Doppischer Budgetplan 2023 Rechnung							
Budgetebene 1	11	Zentrale Finanzdienstleistungen	verantwortlich: Frau Bendel				
<u>Teilfinanzrechnung</u>							
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		156.936.437,44	186.922.000	186.026.517,72	-895.482,28	29.090.080,28
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerin- und -auszahlungen		390.320,16	1.910.700	2.643.706,82	733.006,82	2.253.386,66
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		157.326.757,60	188.832.700	188.670.224,54	-162.475,46	31.343.466,94
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		157.326.757,60	188.832.700	188.670.224,54	-162.475,46	31.343.466,94
F24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.696.488,00	0	0,00	0,00	-1.696.488,00
F25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.696.488,00	0	0,00	0,00	-1.696.488,00
F28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F29	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F30	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F31	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0,00	0,00	0,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.696.488,00	0	0,00	0,00	-1.696.488,00
F34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts		159.023.245,60	188.832.700	188.670.224,54	-162.475,46	29.646.978,94



Jahresabschluss 2023



Jahresabschluss 2023

10 Bilanz

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2023

Aktiva

Posten	Bezeichnung	31.12.	31.12.	Veränderung
		Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
		in €		
1	Anlagevermögen	379.991.828,49	383.717.167,71	3.725.339,22
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	41.630.272,98	40.339.820,48	-1.290.452,50
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	202.716,38	228.006,30	25.289,92
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	18.815.337,39	21.416.451,47	2.601.114,08
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	12.477.391,57	12.351.205,49	-126.186,08
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.134.827,64	6.344.157,22	-3.790.670,42
1.2	Sachanlagen	313.780.440,35	315.893.246,08	2.112.805,73
1.2.1	Wald, Forsten			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.760.686,12	19.053.488,00	292.801,88
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.751.984,84	89.522.453,99	-2.229.530,85
1.2.4	Infrastrukturvermögen	187.516.007,08	185.608.779,96	-1.907.227,12
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	808.438,27	770.887,58	-37.550,69
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	9.175,00	9.175,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.829.152,58	3.188.535,75	359.383,17
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.262.711,90	5.097.007,02	-165.704,88
1.2.9	Pflanzen und Tiere	57.991,49	51.687,35	-6.304,14
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.784.293,07	12.591.231,43	5.806.938,36
1.3	Finanzanlagen	24.581.115,16	27.484.101,15	2.902.985,99
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	356.800,00	356.800,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen	2.675,00	2.675,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	17.909.467,29	19.812.453,28	1.902.985,99
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	6.071.705,12	7.071.705,12	1.000.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	240.467,75	240.467,75	0,00
2	Umlaufvermögen	136.602.263,83	148.520.658,73	11.918.394,90
2.1	Vorräte			
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.295.116,04	26.460.102,89	3.164.986,85
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.824.408,96	26.264.050,98	3.439.642,02
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.302,02	4.020,24	-106.281,78
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	82.845,02	51.999,84	-30.845,18
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	277.560,04	140.031,83	-137.528,21
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	113.307.147,79	122.060.555,84	8.753.408,05
3	Ausgleichsposten für latente Steuern			
4	Rechnungsabgrenzungsposten	2.685.232,26	22.359.722,26	19.674.490,00
4.1	Disagio			
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.685.232,26	22.359.722,26	19.674.490,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Bilanzsumme		519.279.324,58	554.597.548,70	35.318.224,12

Schlussbilanz zum 31.Dezember 2023

KT_13.12.2024 Anlage zu TOP 4

Passiva

Posten	Bezeichnung	31.12. Haushaltsvorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	272.993.294,85	284.182.247,77	11.188.952,92
1.1	Kapitalrücklage	260.334.812,34	272.271.736,22	11.936.923,88
1.2	Sonstige Rücklagen	187.523,95	187.523,95	0,00
1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	12.470.958,56	11.722.987,60	-747.970,96
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
2	Sonderposten	136.637.665,01	137.153.700,48	516.035,47
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	136.637.665,01	137.153.700,48	516.035,47
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	134.681.716,73	134.436.023,82	-245.692,91
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	1.955.948,28	2.717.676,66	761.728,38
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil			
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
2.7	Sonstige Sonderposten			
3	Rückstellungen	84.246.691,84	86.444.949,39	2.198.257,55
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	81.117.788,00	82.855.208,00	1.737.420,00
3.2	Steuerrückstellungen			
3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
3.4	Sonstige Rückstellungen	3.128.903,84	3.589.741,39	460.837,55
4	Verbindlichkeiten	24.905.172,27	46.156.461,34	21.251.289,07
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.738.109,27	4.070.444,26	-667.665,01
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	4.738.109,27	4.070.444,26	-667.665,01
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.199.230,74	1.638.500,74	439.270,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.350.712,22	9.708.759,69	2.358.047,47
4.7	Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen			
4.8	Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4.9	Verbindlichkeiten ggü Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-696,60	215.170,73	215.867,33
4.10	Verbindlichkeiten ggü dem sonstigen öffentlichen Bereich	3.638.776,54	27.393.330,04	23.754.553,50
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.979.040,10	3.130.255,88	-4.848.784,22
5	Rechnungsabgrenzungsposten	496.500,61	660.189,72	163.689,11
Bilanzsumme		519.279.324,58	554.597.548,70	35.318.224,12

festgestellt: 28.06.2024



Achim Schwickert
Landrat